

# Spvgg Mössingen

# TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen

## 100 Jahre

Kunstturnen: Mannschaftsaufstieg in die Landesliga



Fußball, D-2-Jugend: Kreisstaffelmeister

Lauffreß: Deutscher Berglauf-Mannschaftsmeister  
und Württ. Volkslauf-Mannschaftsmeister M 35 und M 55

Handball, weibliche C-Jugend:  
Qualifiziert für die Württ. Verbandsstaffel



Tischtennis, 1. Herrenmannschaft:  
Aufstieg in die Landesliga



(siehe Abteilungsberichte!)

## Der Spvgg-Vorstand ist für Sie da

### 1. Vorsitzender

Wolfgang Fleuchaus  
 Albert-Schweitzer-Straße 26, Mössingen  
 Telefon: privat 07473/8486  
 gesch. 07473/921520

### 2. Vorsitzende

Petra Vogel  
 Goethestraße 30, Mössingen  
 Telefon: 07473/272943  
 E-Mail: petra.vogel@spvgg-moessingen.de

### 3. Vorsitzender und Hauptkassier

Hans Müller  
 Wirkerweg 1, Mössingen  
 Telefon: privat 07473/8790  
 gesch. 07473/944640



Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen  
 Geschäftsstelle: Telefon 07473/23883  
 Fax 07473/2701085  
 E-Mail: geschaeftsstelle@spvgg-moessingen.de  
 Sprechzeiten: freitags 15-17 Uhr  
 in dringenden Fällen Jutta Wagner, Tel.: 07473/22464  
 Vereinsheim: Telefon 07473/7883  
 Langestraße 42a, 72116 Mössingen

### Aus der Geschäftsstelle:

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Adresse bzw. Ihre Bankverbindung geändert hat.  
 Sie ersparen uns viel Arbeit!

*Danke*



Auf sonnigen Geburtstagswegen.

von links: **Wolfgang Fleuchaus**, 1. Vorsitzender der Spvgg  
**Jutta Wagner**, Leiterin der Geschäftsstelle  
**Petra Vogel**, 2. Vorsitzende  
**Hans Müller**, 3. Vorsitzender und Hauptkassier  
**Toni Neth**, hält den Sport in Bildern fest –  
 und vollendet hier ihr 80. Lebensjahr

## Inhaltsübersicht

Handball .....	4
Basketball .....	6
Fußball .....	
Aktive .....	8
Jugendfußball .....	9
Tischtennis .....	11
Schwimmen .....	14
Badminton .....	16
Lauftreff .....	19
Erster Olgahöhelauf .....	22
Turnabteilung .....	24
Sportabzeichen .....	30
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2004 .....	31
Gymnastikausflug .....	32
Ausschussausflug .....	33
Fanartikel-Shop .....	34
Beitrittserklärung .....	34
Jugendausschuss – Gesamtjugend ...	35
Die Spvgg als „Dream-Team“ des Hit-Radios Antenne 1 .....	36
Aus der Vereinsfamilie .....	38
Aus dem Kursprogramm .....	38
Trainingszeiten .....	39

## Impressum

TRIBÜNE  
 Vereinsnachrichten der Spvgg Mössingen

15. Jahrgang Heft 2/03

### Herausgeber:

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen  
 Vereinsheim und Geschäftsstelle  
 Langestraße 42a  
 72116 Mössingen

### Bankverbindung:

Volksbank Mössingen  
 Konto 561 002 (BLZ 641 619 56)

### Redaktion und Anzeigen:

Spvgg-Vorstand

### Layout:

Laupp & Göbel  
 Talstraße 14, 72147 Nehren

### Mitarbeiter der Redaktion:

Toni Neth, Günter Nebe, Jörg-Andreas Reihle, Florian Seidel, Klaus Wizemann, Maria Mehl, Michel Schneider, Horst Rietzler, Jutta Wagner, Werner Albrecht, Herrmann Berner, Claudia Schwarz, Gerhard Ohme, Walter Maier, Sabine Ayen, Susanne Ayen

Die Tribüne erscheint zweimal jährlich  
 (März und November).

Mit Name oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder.  
 Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Auflage: 2000 Exemplare  
 Satz und Druck: Laupp & Göbel, Nehren

### Zu den Fotos auf der Titelseite:

Kunstturnen = Toni Neth  
 Fußball = Reinhold Scheufele  
 Lauftreff = Klaus Wizemann  
 Handball = Wolfgang Pfeiffer  
 Tischtennis = „GEA“ Reutlingen

Die Namen der Mannschaftmitglieder sind in den Abteilungsberichten aufgeführt.

**Liebe Mitglieder,**

das Jubiläumsjahr 2004 wirft schon lange Schatten voraus.

Der Festausschuss steckt über beide Ohren tief in den Vorbereitungen für unser Festwochenende vom 08.07.–12.07.04. Wichtig war uns, dass dieses Jubiläum an der Geburtsstätte unseres Vereins, dem Viehgarten, gefeiert wird. Vielen wird das nichts sagen, der Viehgarten war früher der Platz zwischen Langgaßschule und Turnhalle, hier wird unser Festzelt stehen.

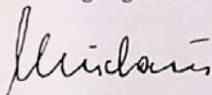
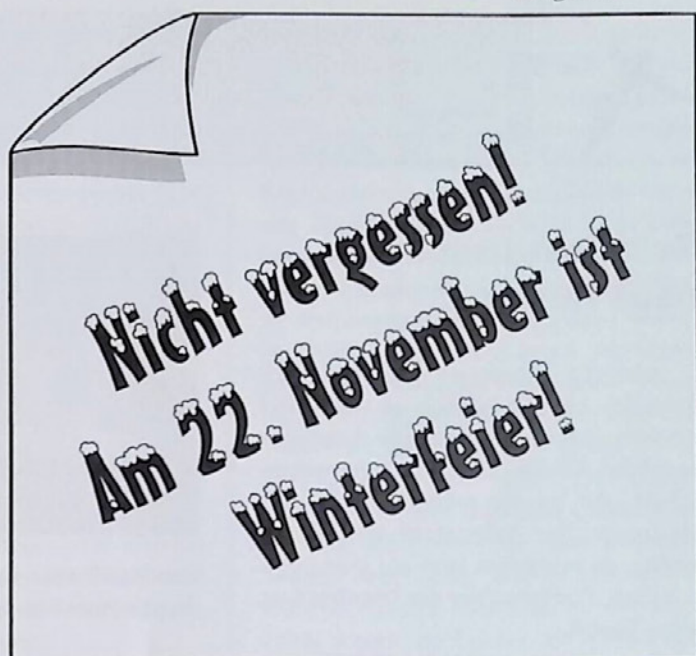
Das Festjahr beginnt mit der Ausgabe eines Jahreskalenders vom Sportverein und der Volksbank Mössingen, künstlerisch gestaltet von Kindern der Mössinger Schulen. Heute schon herzlichen Dank an die Volksbank für diese tatkräftige Unterstützung, zeigt sie doch auch die Verbundenheit zwischen beiden Partnern.

Das ganze Jahr über werden dann sportliche Veranstaltungen stattfinden, über hochrangige Spiele, Ranglistenturniere, Bezirksmeisterschaften und Baden-Württ. Meisterschaften. Einen Überblick über alle Veranstaltungen haben wir in dieser Ausgabe der Tribüne beigefügt, er ist vorbereitet zum Herausnehmen, damit sie alle Termine zur Verfügung haben.

Das Festwochenende wird eine sicherlich anstrengende Übung für uns Alle, freuen wir uns darauf mit dem Höhepunkt am Sonntagabend, den Klostertalern.

Ich lade sie heute schon Alle recht herzlich zu dieser großen Fete ein, bis dahin

Ihr Wolfgang Fleuchaus

**Wir suchen stundenweise Verstärkung  
in unserer Geschäftsstelle**

Sie werden während unserer Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle den offiziellen Kundenverkehr abwickeln. Außerdem unterstützen Sie unsere Geschäftsstellenleiterin in der Abwicklung des laufenden Geschäftsbetriebes. PC-Kenntnisse sind Voraussetzung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Geschäftsstelle der

Spvgg 1904 e. V. Mössingen,  
Lange Straße 42a, 72116 Mössingen

**Täglich aktuelle Infos von der Börse und viele Tipps zum Thema Geld**

**[www.ksk-tuebingen.de](http://www.ksk-tuebingen.de)**

- **Börsen-News**
- **ständig aktuelle Kurse**
- **AG-News**
- **Premium-Area Börse**  
(Spekulieren Sie an der Börse ohne Risiko oder lassen Sie sich Ihr persönliches Wertpapier-Depot jeden Tag neu bewerten!)
- **Börsenkamera**
- **aktuelle Angebote**
- **Leistungsangebot Ihrer Kreissparkasse**



Kreissparkasse  
Tübingen //  
DIE BANK  
ALS PARTNER



## Handball

### Selbstbewusst in die neue Runde ...

... geht die Mössinger Handballabteilung. Im Aktiven-Bereich ist zumindest ein Mössinger Team der heiße Aufstiegs-kandidat. Unsere zweite Männermannschaft, die in der letzten Runde nur knapp in der Relegation scheiterten, wollen es in diesem Jahr auf jeden Fall schaffen. Zunächst hier der Überblick zu allen Teams:

Die erste Frauenmannschaft schaffte es in der letzten Saison in die Relegation zur Oberliga, musste sich dort der starken Zweitliga-Reserve von Frisch Auf Göppingen geschlagen geben. In dieser Verbandsliga-Runde wurde nun das Team von Walter Föll schon zum klaren Titelfavoriten ausgerufen. Hier sollte man aber etwas vorsichtig sein. Die Verbandsliga ist in diesem Jahr genau so ausgeglichen wie sie es im Vorjahr war: Damals hatten am letzten Spieltag 5 Teams die Möglichkeit, es zumindest in die Relegationsrunde zu schaffen. Personell freut man sich über Neuzugang Claudia Fröhlich von der SG Ober-/Unterhausen, die versuchen soll, unseren



Handball-Frauen I beim Zeltaufbau ... da sitzt jeder Handgriff.

rechten Rückraum zu stärken, nachdem Katrin Lehnert sich aus dieser Position verabschiedet hat. Beruflich bedingt ist sie nach Kiel verzogen.

Die erste Männermannschaft wird in diesem Jahr versuchen, sich so früh wie möglich im Mittelfeld der Bezirksliga festzusetzen. Keinem Abgang stehen die Neuzugänge Thomas Schopf (Pflugfelden), Dominic Meyer und Raphael Hoch (beide eigene Jugend) gegenüber. Das junge Team mit großem Potenzial zeigte in der Vorbereitung bereits einige Höhepunkte, meist folgte aber ein ernüchterndes Spiel auf dem Fuß – solche Ergebnisse zeichnen eben junge Mann-

schaften aus. Das Team wird vor allem in der Abwehr in jedem Spiel 120% geben müssen, nur dann kann man in der starken Bezirksliga bestehen. Im Vergleich zum Vorjahr ist man im Rückraum stärker besetzt, das lässt auf variableres Angriffsspiel hoffen.

Die zweite Frauenmannschaft geht mit einer neuen Trainerin in die Bezirksklassen-Runde. Die neue Trainerin Daniela Romgmel ist eine alte Bekannte in Mössingen, spielte sie doch viele Jahre in der Ersten und betreute die Verbandsliga-Truppe auch für zwei Jahre. Mit ihr kommt die Hoffnung auf einige Siege und die damit verbundene Etablierung im Mittelfeld der Liga. Dass die Mannschaft mehr drauf hat als hintenrum zu spielen, haben die Zuschauer in der letzten Runde gesehen, auf geht's zu den ersten Erfolgen also!

Die zweite Männermannschaft scheiterte in der letzten Runde erst in der Aufstiegsrelegation der Kreisliga. Die Truppe um Trainer Bernd Staiger ist eine gute Mischung aus jungen Talenten und einigen auch bezirks- und landesliga-erfahrenen Akteuren. Es wäre nun der richtige Zeitpunkt für die Mannschaft aufzusteigen, als Perspektiv-Mannschaft für die Erste wäre es durchaus sinnvoll, noch ein oder zwei Klassen höher zu spielen.

### Hervorragende Jugendarbeit ...

... wird uns immer wieder von allen Seiten bescheinigt und wir tun unser bestes, unseren Ruf aufrecht zu erhalten. Wir hoffen, dass auch in Zukunft anerkannt wird, dass dies mit unseren Mitteln nur mit größtem Aufwand unserer ehrenamtlichen Trainer zu machen ist. Die Spielpläne werden umfangreicher (was aus der leistungssportlichen Perspektive auch durchaus sinnvoll ist), die Belastungen für Kinder und Trainer wächst stetig und wir bitten hierfür um die Unterstützung von Eltern, Sponsoren und Freunden des Handballsports. Unsere Teams in der Runde 2003/2004:



Das dynamische „Frauen I-Verbandsligateam“ von Trainer Walter Föll, hier als glücklicher Sieger am 29. März 2003 nach dem letzten Spiel (Spvgg Mössingen – TV Nendingen II) der Runde 2002/2003.

von links: (stehend) Renate Kern, Katrin Lehnert, Simone Föll, Julia Leukhardt, Nadine Walter, Diana Dörner, Trainer Walter Föll, Claudia Schmidt, Annette Pietruschka, Nicole Maier, Manuela Lutz.

(vorne) Renate Malenke, Monika Schmidt, Flora Brehm, Cristina Garcia, Sarah Rongen.

– Foto: Toni Neth –

Die weibliche A-Jugend gibt in diesem Jahr in der Bezirksliga ihre Visitenkarte ab. Leider klappte es nicht mit der Qualifikation für die höhere Verbandsklasse, aber die Vergangenheit beweist: Seit der Zusammenlegung mit dem Bezirk Nagold wird auch innerhalb des Bezirks vernünftig Handball gespielt, was unsere Talente nach vorne bringt. Leider hörte Trainerin Kati Lehnert auf, doch Meike Haug, die weiterhin als Trainerin zur Verfügung steht, ist zuversichtlich, mit den jungen Damen eine gute Runde zu spielen.

Die männliche B-Jugend überzeugte in der Quali-Runde im Sommer und man darf gespannt sein, wie sich die Jungs um ihre Trainer Cornelius Funk/Patrick Föll in der Bezirksliga 2003/2004 präsentieren. Bei entsprechendem Trainingseinsatz können es mit Sicherheit einige dieser Jungs einmal in den Bereich der ersten Männermannschaft schaffen.

Die weibliche C-Jugend (C-1) qualifizierte sich in der Sommerrunde für die Verbandsklasse, mit einem überzeugenden Sieg beim Qualifikationsturnier gegen Balingen. Die Zuschauer können nun gespannt sein, was die Runde bringen wird. Die Gegner sind durchgängig unbekannt. Sie bringen aber ein höheres Leistungsniveau mit und fordern unsere Mädels damit mehr. Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft mit derselben Begeisterung und demselben Trainingseifer bei der Sache bleibt – dann muss sich Trainer Bernhard Haap nämlich keine Sorgen machen.

*Zum Foto der weiblichen Handball C-1 auf der Titelseite:*

*Hintere Reihe von links: Trainer Bernhard Haap, Lena Jockenhöfer, Cordula Funk, Tina Haap, Manuela Pflumm, Kerstin Orend  
knieend von links: Daniela Müller, Maike Pfeifer, Maren Scheck, Katharina Mayer, Katrin Sauffer, Lisa Müller  
vorne liegend: Gabriela Di Gesaro*

Die weibliche C-Jugend (C-2) ist in dieser Runde in der Kreisliga gemeldet. Hier soll die Mannschaft von Nadine Walter und Diana Dörner Erfahrungen sammeln, fast durchgängig ist das Team nämlich mit Mädchen aus dem jüngeren Jahrgang bestückt. Da ist auch die eine oder andere Niederlage kein Beinbruch – das zweite Jahr C-Jugend folgt bestimmt.

Die männliche C-Jugend überzeugte in der Sommerrunde, wo sie einen dritten

Platz belegte und sich souverän für die Bezirksliga qualifizierte. Und das als Mannschaft des jüngeren Jahrgangs. Betreut werden die Jungs von Sebastian Künstle und Jonathan Kuhle – es gilt nun, sich bis April einzuspielen, die volle Konzentration geht dann auf die Quali-Runde im nächste Frühjahr, wo man sich für die Verbandsebene qualifizieren will.

Die weibliche D-Jugend besteht nach dem altersbedingten Abgang einiger Spielerinnen aus lauter Mädchen des jüngeren Jahrgangs. Auch hier gilt es, Erfahrungen zu sammeln, die Trainertrio Linda Thumm, Franziska Krajnc und Carolin Ellenberg vermitteln den Mädchen Spaß am Handball-Sport und wollen dann auch im nächsten Jahr angreifen.

In der männlichen D-Jugend ist derzeit ein richtiger Boom zu spüren, insgesamt tummeln sich dabei teilweise bis zu 35 Jungs auf zwei Dritteln der Steinlachhalle, da wird es teilweise schwer, vernünftig zu trainieren. Gemeldet ist eine D-2 in der Kreisliga, die im ersten Jahr auch noch Lehrgeld zahlen muss. Die D-1 in der Bezirksliga merkte schon beim Sommerturnier in Reusten, dass es von Vorteil ist, dem älteren Jahrgang anzugehören. Leicht wird es trotzdem nicht – in der Bezirksliga warten starke Gegner.

In der E-Jugend gibt es für unsere E-1 und unsere E-2 in diesem Jahr wieder eine geteilte Runde, zur alten Spielform (klassisches Hallenhandball auf's ganze Spielfeld) gesellt sich wieder die neue Form, am 05.10. trug die Handballabteilung einen solchen Spieltag aus. Ab 15.00 Uhr konnte man sich davon überzeugen, dass die Kinder viel Spaß an den neuen Spiel- und Bewegungsformen fanden. Inzwischen sind es gut und gerne 30–40 Kinder, die sich regelmäßig in der Jahnhalle zum E-Jugend-Training treffen – wir plätzen auch hier aus allen Nähten.

Die Minis haben in dieser Saison 4 Spieletage. Nach dem Abgang vieler Kids in Richtung E-Jugend sind inzwischen endlich auch wieder ein paar Plätze im Training frei. Neuzugänge, kommt also einfach freitags um 17.45 Uhr in die Jahnhalle II!

#### Aktivitäten

Auch in diesem Jahr waren die Mössinger Teams wieder unterwegs, um den

Handball an der freien Luft zu zelebrieren. Das tat man dann nicht nur auf dem Rasen, sondern auch auf dem Sand, unter anderem in Herrenberg, Singen und bei Karlsruhe. Dass neben guten Ergebnissen auch die Gemütlichkeit und das Zusammensein nicht zu kurz kam, versteht sich von selber.

Ein sehr großer Erfolg war das diesjährige Ferienprogramm, insgesamt waren es 45 Mädchen und Jungen, die unser Angebot annahmen. Am Ende waren dann durchgängig nur glückliche Gesichter zu sehen, und zwar auf Seiten der Kids wie auf Seiten der Eltern: Handball ist halt doch ein geiler Sport und hat allen sehr viel Spaß gemacht, Mütter und Väter waren aus einem anderen Grund zufrieden – wie man hörte waren die Kinder am Abend alle müde und gingen gerne ins Bett.

Unter dem Titel „Ballyhoo“ fand zum ersten Mal eine von der Handballabteilung ausgetragene Party im Jugendhaus M statt. Leider kollidierte der Termin mit den Abiturs-Feierlichkeiten, so konnten wir uns nur über 120 Gäste freuen. Die waren aber alle zufrieden und im nächsten Jahr wird's weitergehen – Ballyhoo! Schlechte Nachrichten gibt es in Bezug auf unseren Handballtreff. Das Jugendhaus dehnt seine Öffnungszeiten auf Freitag aus, was ein nachvollziehbarer Schritt ist. Leider ist hiervon unser Jugendtreff betroffen, zum derzeitigen Zeitpunkt ist noch keine Örtlichkeit gefunden, an der wir uns treffen können – doch wir arbeiten dran.

#### Wussten Sie schon ...

... dass unser Handball Jugend- und Übungsleiter Florian Seidel (genannt: Flo) seine Diplomarbeit über unsere Vereinsgeschichte schreiben durfte. Diese wird in der Festschrift fürs 100-jährige Jubiläum in Auszügen veröffentlicht.

Wir dürfen darauf gespannt sein – vielen Dank!

... dass Sie die beigefügten Veranstaltungstermine der einzelnen Abteilungen im Jubiläumsjahr aus der Tribüne heraustrennen und diese dann bei sich zu Hause an die Pin-Wand heften können. Dies soll schon heute eine Einladung und gleichzeitig eine Erinnerung an unsere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2004 sein. Wir werden noch rechtzeitig in der Presse darüber informieren.



## Basketball

In der letzten „Tribüne“ war davon die Rede, dass in der Normalrunde noch zwei Spiele in Holzgerlingen ausstehen. Leider konnte unsere Jungen-Mannschaft der U 20 auch hier keinen Sieg erringen. Doch dürfen die beiden Spielergebnisse gegen Holzgerlingen (32:44) und Derendingen (41:55) als Erfolge angesehen werden. Die Mössinger traten mit großem Engagement an. Sie wollten natürlich die Spielrunde mit einem Sieg abschließen. Leider gelang dieses Vorhaben nicht. Unsere Jungen belegten daher in der Abschlusstabelle lediglich den letzten Platz. Dies tat jedoch der Spielfreude und Spiellust keinen Abbruch. Und so ging man motiviert in die Trost-Runde des Bezirkes.

### Dabei standen folgende Begegnungen an:

Derendingen – Mössingen	62:34
Böblingen – Mössingen	72:44
Herrenberg – Mössingen	40:45
Freudenstadt – Mössingen	53:29
Reutlingen – Mössingen	20:0
Pliezhausen – Mössingen	61:21

Groß war natürlich die Freude über den ersten Sieg gegen Herrenberg, zumal in der auswärtigen Halle in Freudenstadt. Hier lief einfach alles gut. Die Jungen durften zu recht diesen Erfolg ein bisschen feiern.

Die letzten Spiele in Reutlingen standen leider unter keinem guten Stern. Zum einen wurde das Spiel gegen die Achalmstädter wegen Zeitüberschreitung kampflös verloren, zum anderen war der Frust darüber im Spiel gegen Pliezhausen deutlich zu spüren. Außerdem fehlten an diesem Tag verletzungs- oder urlaubsbedingt drei Stammspieler.

Inzwischen hat eine Abteilungsversammlung stattgefunden. Erfreulicherweise war fast die gesamte Abteilung vertreten, insbesondere die „U-20-Jungen“. Anwesend war auch unser großer Freund und Gönner, Stud. Dir. Gerhard Schmidt vom Quenstedt-Gymnasium. Im Rückblick auf die vergangene Saison wurde festgestellt, dass zwar in 20 Spielen nur einmal gewonnen werden konnte, dass die Mannschaft jedoch nie

aufgab und einen guten Zusammenhalt hatte. Die Organisation bei Heim- und Auswärtsspielen hat geklappt. Über das Geschehen wurde laufend im Mössinger Amtsblatt berichtet. Abt. Leiter Gerhard Ohme bedankte sich herzlich bei den Mentoren/Betreuern:

<b>U18/U20:</b>	Armin Bansleben
<b>U16:</b>	Simon Jung und Marc Kopp
<b>U 14:</b>	Axel Küpper, Tobias Schmidt und Jonas Zürn
<b>Mädchen:</b>	Friedericke Esche und Adrienne Gloger
<b>Quenstedt- Gymnasium:</b>	Gerhard Schmidt und Gideon Maier.

Ein Dank galt auch dem Vorstand und dem Ausschuss des Vereins für vielfältige Hilfen, Unterstützung und Verständnis.

In der Vorschau auf die Saison 2003/04 wurde eingehend erörtert, mit welchen Mannschaften im nächsten Jahr auf Bezirksebene angetreten werden kann/soll.

Erfreulicherweise gelang es, für die einzelnen zu meldenden Mannschaften die personellen und sachlichen Voraussetzungen zu klären. Somit konnte die Spvgg Mössingen für die Spielrunde 2003/04 folgende Mannschaften melden:

a) Aktive Mannschaft zur Kreisliga und zum Bezirkspokal

Zuständiger Betreuer: Oliver Schmidt  
(In dieser Mannschaft sollen neben Mössingern, Spieler der U20-Mannschaft, auch ehemalige „Dusslinger“ eingesetzt werden)

Das Training der U20 und der Aktiven muss noch geklärt werden, d.h. eine Gruppe wird montags die andere freitags trainieren.

b) U20

Die bisherige Mannschaft bleibt komplett zusammen. Sie wird auch künftig von Armin Bansleben betreut.

c) U18

Erstmals wird die Spvgg mit Spiel-Neulingen antreten. Nach der langen Trainingszeit brennen die Jungen darauf, im Spielgeschehen ihr Können zu beweisen. Diese Mannschaft wird von Simon Jung und Marc Kopp betreut.

Auch wurde bei der Abteilungsversammlung darauf hingewiesen, dass im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums im nächsten Jahr die Basketballabteilung der Spvgg die BBW-Pokalendspiele für Männer und Frauen in Mössingen ausrichtet.

<b>Termin:</b>	<b>Sonntag</b>	<b>04. 04. 2004</b>
	<b>Frauen</b>	<b>14.00 Uhr</b>
	<b>Männer</b>	<b>16.00 Uhr</b>

Vorgesehen ist, die Spiele in der Jahn-halle 1 durchzuführen. Die Abteilung freut sich, diese Veranstaltung ausrichten zu dürfen und bittet um zahlreichen Besuch am genannten Sonntag.



Bei der Abteilungsversammlung am 26. Mai 2003 im Sportheim:  
Mitte von links: Armin Bansleben, Gerhard Schmidt, Gerhard Ohme

Weiterhin wurde die Versammlung angesprochen, sich zur D-Trainer- und Schiedsrichterausbildung im Bezirk beim Abteilungsleiter zu melden. Die Abteilung hat bezüglich der Schiedsrichtergestellung nur noch ein Freijahr. Ein Wermutstropfen ergab sich noch, weil das Training der U14 mangels Masse eingestellt werden musste. Die Trainingszeit wurde der U16 zugeschlagen, die künftig in zwei Gruppen trainieren wird. Damit ist eine sinnvolle Arbeit in dieser Altersgruppe gewährleistet.

Noch zu berichten ist, dass Armin Bansleben im Juni den C-Trainer-Grundlehrgang des BBW in Tailfingen besucht hat. Quenstedt-Gymnasium und Spvgg-Basketballabteilung führten ein gemeinsames Trainingslager durch, vom 14.-16. Juli d.J.

Wir freuen uns auf die Saison 2003/04 und hoffen auf einige gut besuchte Heimspiele sowie erfolgreiche, freundschaftliche Begegnungen mit unseren Freunden aus den Vereinen im Bezirk.

Gerhard Ohme  
Abteilungsleiter



**Die U18-Spiel-Neulinge** gingen bei ihrem dritten Spiel am 12.10. gegen die clevere Mannschaft aus Kirchentellinsfurt zur Sache und konnten **ihren ersten Sieg feiern mit 68:54** (siehe Foto). Auch die beiden nächsten Spiele am 19.10.03 wurden gewonnen: gegen den TSV Calw mit 41:32 und gegen den TV Rottenburg mit 42:32.

Stehend von links: U18-Trainer Simon Jung, Jonas Omari, U20-Trainer und Basketball-Jugendleiter Armin Bansleben, Florian Vogel, Christoph Hauser

Davor von links: Sven Walter, Peter Bauer, Fatih Sarmisak, Leo Baumann, Tigran Martirosian, Daniel Jäger und Tim Holland

Es fehlt: Hannes Gropper

– Foto: Toni Neth –

Beratung  
Gestaltung  
Satzherstellung  
Reproduktionen  
Grafik  
Desktop-Publishing  
Offsetdruck  
Buchbinderei



VEREINIGTE DRUCKEREIBETRIEBE

**LAUPP & GÖBEL**  
**SATZ + DRUCK**

72147 Nehren · Talstraße 14  
Telefon 07473/9408-0  
Telefax 07473/9408-11  
E-mail: info@laupp-goebel.de  
Internet: www.meine-druckerei.de

... meine Druckerei  
im Steinlachtal



## Fußball

### Fußball – aktiv –

#### Die erste Mannschaft

Die Bilanz unserer Mannschaft in der Landesliga bis zur Winterpause glich einer Achterbahn. Nach vier Siegen in Folge gab es sechs Niederlagen am Stück, nach einer kurzen Erholungsphase gab es erneut einige Negativergebnisse.

Mit 21 Punkten aus 17 Spielen verabschiedeten wir uns in die Wintermonate. Beschämend war die Anzahl der Feldverweise bis zu diesem Zeitpunkt, sie soll hier nicht noch einmal genannt werden.

Bei der Weihnachtsfeier hob Kapitän Jörg Wagner mahnend den Zeigefinger und forderte mehr Disziplin und Teamgeist ein.

Es folgte das „große Reinemachen“ im Kader, das, wie sich später herausstellen sollte, nicht den gewünschten Erfolg brachte. Als die Querulanten den Verein verließen, war man sich offensichtlich nicht bewusst, dass auch einiges an Qualität, vor allem in der Offensive, verloren ging. Hinzu kam, dass Marc Max, der nach seinen Verletzungen nie zu alter Stärke zurückfand, dem Verein auf enttäuschende Art und Weise den Rücken kehrte.

Die Folge: In 15 Rückrundenspielen verzeichneten wir nur 11 Tore, wobei uns der TSV Rohrdorf noch mit einem Eigentor Schützenhilfe leistete.

Das erste Spiel nach der Winterpause bescherte uns mit dem 1:1 im Nachholspiel gegen den TSV Hildrizhausen den erhofften Punktgewinn.

In der nächsten Begegnung gab es beim SV Zimmern eine 0:1-Niederlage.

Ein Erfolgserlebnis folgte am 16. März gegen den Tabellenführer TSV Rohrdorf. In einem insgesamt enttäuschenden Spiel halfen die Gäste bei unserem 2:0-Sieg mit einem kuriosen Eigentor kräftig mit.

Dies sollte für ein paar Wochen der letzte Lichtblick gewesen sein.

In den nächsten vier Spielen hatten sich unsere Offensivkräfte eine Auszeit genommen. 0:0 bei der TSG Tübingen, 0:3 in Kirchentellinsfurt, 0:2 gegen TAV

Nagold und 0:2 in Gärtringen hießen in dieser Reihenfolge die Ergebnisse.

Unsere Lage hatte sich zwischenzeitlich erheblich verschlechtert, denn die Konkurrenten um den Abstieg hatten in ihren Nachholspielen über die Osterfeiertage ordentlich gepunktet und sorgten dafür, dass wir erstmals auf einem Abstiegsplatz standen. Spätestens jetzt müsste jedem klar geworden sein, dass wir tief im Abstiegsumpf steckten. Klar war auch, dass wir bei weiter anhaltender Torflaute keine Chance haben würden, den Klassenerhalt zu schaffen. In den 10 Spielen der Rückrunde hatten wir nur 4 Treffer erzielen können und hatten nach dem SV Deckenpfronn die schlechteste Bilanz während dieser Zeit.

Die Spieler schienen das jedenfalls begriffen zu haben, denn mit einer kämpferisch guten Leistung zwangen sie den SV 03 Tübingen mit 3:0 Toren in die Knie.

Die Saison ging jetzt in ihre entscheidende Phase. Es begann die Zeit, in der man mit dem Taschenrechner auf den Sportplatz ging. Noch konnten wir uns aus eigener Kraft retten, denn wir lagen mit zwei Punkten Abstand auf den besten Abstiegsplatz auf Rang 12. Das Restprogramm beinhaltete durchaus lösbare Aufgaben. Wir trafen noch auf die Mitgefährdeten SG Empfingen, ASV Bildechingen und FC Rottenburg, sowie auf den bereits abgestiegenen SV Althengstett und den Meisterschaftsanwärter VfL Sindelfingen, der zu diesem Zeitpunkt hinter dem FC Gärtringen auf Platz 2 lag.

„Vor dem letzten Spiel in Rottenburg muss alles klar sein.“ So war der einhellige Tenor auf den Stehplätzen an der Langgaß’.

Die Hoffnungen erhielten im nächsten Spiel beim Tabellenletzten SV Althengstett einen gehörigen Dämpfer. Mit der 1:3-Niederlage hatte kaum jemand gerechnet. In den letzten 5 Minuten erhielten wir die entscheidenden Gegentore. Der „Lohn“ für diese Pleite: Abstiegsrang 13. Der SV 03 Tübingen auf Platz 9 lag aber nur drei Punkte vor uns. Es war noch nichts entschieden, sieben Mannschaften kämpften noch um vier Plätze, die zum Klassenerhalt reichten.

Im nächsten Spiel mussten unbedingt drei Punkte errungen werden. Gegner war die SG Empfingen, die wie wir 29 Zähler auf dem Konto hatten. Nach einem 0:1-Rückstand zur Pause entwickelte sich Kapitän Jörg Wagner zum Matchwinner. Mit zwei Treffern stellte er den hartumkämpften 2:1-Sieg sicher, der uns auf den rettenden 12. Rang klettern ließ.

Bei drei noch ausstehenden Spielen hatten wir drei Punkte Vorsprung auf Empfingen und die vor uns liegenden ASV Bildechingen und TSG Tübingen waren ebenfalls noch in Reichweite, der SV 03 Tübingen war gerettet.

Die gute Ausgangsposition musste im nächsten Spiel in Bildechingen verteidigt werden.

Wie zwei Wochen zuvor in Althengstett wurde ein scheinbar sicherer Punktgewinn verschenkt. 5 Minuten vor Spielende erzielten die Gastgeber den 1:0-Siegtreffer und waren mit nunmehr 36 Punkten fast gerettet. Wir befanden uns erneut auf einem Abstiegsplatz.

Bitter war, dass die Abstiegs konkurrenten fast alle gewannen.

Gegen den Tabellenführer VfL Sindelfingen musste im folgenden Spiel unbedingt gewonnen werden, eine fast unlösbare Aufgabe. Unsere Mannschaft begann zu zaghaft. Erst im Laufe des Spiels erkannten wir, dass der scheinbar übermächtige Gegner zu schlagen war. Die Torchancen, die später vorhanden waren, wurden aber wieder einmal kläglich vergeben. So kam es, wie es kommen musste: In den letzten 20 Minuten erzielten die Sindelfinger drei Tore und sorgten dafür, dass die Sportvereinigung absteigen musste.

Die letzte theoretische Chance wurde am Freitag vor Pfingsten beim peinlichen 1:4 in Rottenburg vertan. Die Folge war, dass wir auf den 14. Rang abrutschten, die schlechteste Platzierung der gesamten Saison. Der Abstieg war perfekt. Dass er hätte vermieden werden können, ist unstrittig. Es ist müßig, nach Schuldigen zu suchen. Sicherlich sind Fehler gemacht worden, die sich nicht wiederholen dürfen.

Die Flut der Feldverweise in der Hinrunde hat uns einige Punkte gekostet. 39 der 54 Gegentore fielen in der zweiten Spielhälfte, ein Beleg dafür, dass man in Unterzahl Probleme bekommt.

Hinzu kam die bereits erwähnte Torflaute, die letztendlich den Klassenerhalt bedeutete.

Erwartungsgemäß haben uns die Spieler, die im Rahmen der Kooperation mit

dem SSV Reutlingen zu uns kamen, wieder verlassen. Bezeichnend ist, dass fast alle bei höherklassigen Vereinen anheuert. Neue Akteure sind zu uns gekommen, mit denen wir einen Neuanfang starten müssen.

Die Spiele um den Steinlach-Cup verliefen enttäuschend. Der vierte Platz ist kein Beinbruch, aber die Art und Weise wie sich unsere Mannschaft insgesamt präsentierte, gab zu Bedenken.

Aber bis zum Start der Meisterschaftsrunde blieb noch viel Zeit, die sinnvoll genutzt werden sollte. Bis zum ersten Punktspiel tat sich allerdings nicht viel. Die Begegnung beim FC Reutlingen verlief enttäuschend. Beim 1:1 hatten wir viel Glück.

Die nächste Partie gegen den SV Wendelsheim brachte zwar spielerisch eine Verbesserung, aber es fehlte die Durchschlagskraft in der Offensive.

Es folgte das Pokalspiel beim SV 03 Tübingen II, das mit einer peinlichen 0:1-Schlappe endete. Die Oldies der Tübinger ließen unsere Spieler sehr alt aussehen. Ein taktisches Konzept war bei unserer Mannschaft absolut nicht zu erkennen.

Wer glaubte, dass dies der Tiefpunkt war, wurde vier Tage später eines Besseren belehrt. Bei der „Zweiten“ des Verbandsligisten TuS Metzingen gab es nach einer deprimierenden Vorstellung eine 2:5-Klatsche.

Schlimmer geht's nimmer! Da waren sich alle einig, die das Spiel gesehen haben.

Am Abend nach dem Spiel zog der Vorstand dann die Konsequenzen aus den letzten Pleiten und trennte sich von Trainer Dietmar Gräschus. Ein Entschluss, der auf jeden Fall richtig war, denn eine Besserung des „Patienten“ wäre ausgeschlossen gewesen. Kapitän und Co-Trainer Jörg Wagner und Dieter Osswald, der bereits Erfahrungen im Spieler-Trainer-Job hat, werden jetzt das Kommando übernehmen. Es kann eigentlich nur besser werden.

Und es wurde besser, zumindest im ersten Spiel nach der Stunde „Null“. Der SSV Rübgarten wurde nach einer hervorragenden Leistung 3:1 besiegt. Augenzeugen waren sich wieder einmal einig: Das beste Spiel seit Monaten. Hoffen wir, dass die Wende zum Besseren geschafft ist.

### Die zweite Mannschaft

Nachdem sich unsere „Zweite“ an die neue Umgebung gewöhnt hatte, lief es

besser und mit 18 Punkten aus 16 Spielen überwinterten wir auf dem 12. Rang. Das Frühjahr begann für uns mit 2 Niederlagen beim TSV Ofterdingen II (0:2) und beim VfB Bodelshausen (1:4). Gegen den TSV Dettingen gelang uns mit 3:1 die Revanche für die Hinspiel-Schlappe. Nach fünf Auswärtsniederlagen in Folge erreichten wir mit dem 0:0 in Wurmlingen endlich wieder einmal einen Punktgewinn auf fremdem Platz. Doch prompt holten wir uns beim SV Pfrondorf beim 0:4 eine blutige Nase.

Es folgten zwei Heimspiele gegen den TSV Lustnau (3:0) und gegen den ASV Pfäffingen (2:2). Ein spielerischer Aufwärtstrend war unverkennbar.

Ein hervorragendes Spiel beim TV Belsen (3:1) und die wohl beste Saisonleistung beim SV Weiler, als wir den Gegner bei miserablen Witterungsverhältnissen beim 3:1-Sieg in Grund und Boden spielten, brachten uns 6 wertvolle Punkte.

Durch diese Siege hatte sich unsere Mannschaft auf den 9. Tabellenplatz vorgearbeitet und somit den Grundstein zum Klassenerhalt gelegt.

Etwas unglücklich war die 2:4-Niederlage gegen den SV Poltringen, der zu diesem Zeitpunkt auf Rang 2 lag.

Es folgte die Zeit, wo die Mannschaft durch Ausfälle verschiedener Spieler wegen Krankheit und Verletzungen, aber auch durch Abstellungen für die 1. Mannschaft Ersatz geschwächt war.

Die letzten Spiele waren mehr oder weniger bedeutungslos.

Beim SV 03 Tübingen II verloren wir 1:3 und gegen den TSV Kiebingen gelang uns ein 3:3.

Es folgte das kuriose Spiel beim TSV Talheim, wo wir zur Pause hochüberlegen 1:0 führten und nach dem Wechsel einbrachen, als hätten wir mit unserem Pausengetränk ein Schlafmittel eingenommen. Wir verloren 1:5.

Im Spiel gegen den SSC Tübingen machten wir da weiter, wo wir in Talheim aufgehört hatten. Nach 28 Minuten stand es 0:2. Diesmal verschlief jedoch der Gegner die 2. Hälfte und gewährte uns einen 6:2-Sieg.

Im letzten Spiel mit einer zusammen gewürfelten Truppe holten wir uns beim ASV Pfäffingen noch eine 2:8-Schlappe ab.

Letztendlich waren wir mit dem 9. Tabellenplatz mit 35 Punkten aus 30 Spielen hoch zufrieden.

Bis auf Tomislav Mandic, der zum Neu-Bezirksligisten VfB Bodelshausen wech-

selte, bleibt die Truppe zusammen. Für Trainer Otto Hirt eine gute Basis für eine ähnlich erfolgreiche Saison 2003/04.

Die ersten Spiele in der Meisterschaftsrunde verliefen noch nicht nach Wunsch.

In Pfäffingen verloren wir unglücklich 0:2 und gegen den SV Weiler reichte es nur zu einem torlosen Unentschieden, obwohl wir die klar bessere Mannschaft waren. Aber: Gewinnen kann nur, wer Tore schießt.

Die Spieler hatten jedoch auch ein tolles Erfolgserlebnis. Der SV Gniebel, derzeit Tabellenzweiter der Bezirksliga, wurde nach einem hervorragenden Spiel im Pokal 2:1 bezwungen.

In Pfrondorf gab es danach eine empfindliche 1:5-Niederlage, die uns auf den vorletzten Tabellenplatz abrutschen ließ. Das erste Erfolgserlebnis hatte unser Team gegen den Tabellenletzten SV Wurmlingen, der 3:0 besiegt wurde... Schlecht gespielt, Hauptsache gewonnen.

Vielleicht war dieser Sieg der erste Schritt in Richtung Mittelfeld, wo unser Team auf Grund seines Leistungsvermögens hingehört.

## Jugendfußball

Eine Meisterschaft, zwei Vizemeister sowie viele vordere Plätze. So kann man die letzte Saison in unseren Jugendmannschaften beschreiben. Also ganz erfolgreich!

In Kooperation mit dem TV Belsen werden wir auch im nächsten Jahr die A- und B-Jugend gestalten (A-Jugend spielt unter Mössingen, B-Jugend unter den Farben des TV Belsen).

### A-Jugend

Leider wurde es wieder nichts mit dem angestrebten Aufstieg in die Bezirksstaffel. Nachdem letztes Jahr noch 2 Punkte gefehlt hatten, so war es diesmal ein Punkt auf den zweiten Tabellenplatz, der zum Aufstieg gereicht hätte. In der Vorrunde, also bis zur Winterpause, wurden leider zuviel unnötige Punkte verschenkt. In der Rückrunde hatten wir dann einen tollen Lauf und es wurde kein Spiel verloren. Aber es muss weiter gehen. So hoffen wir jetzt auf die neue Saison, in die wir wieder mit einer guten Mannschaft gehen können. Es ist dies fast die gleiche Mannschaft, die vor zwei Jahren in der B-Jugend den Aufstieg in

Belsen geschafft hat. In der kommenden Saison haben wir zwei Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Die A-1 spielt weiter in der Leistungsstaffel, die zweite Mannschaft wird in der Kreisstaffel zu Werke gehen. Die A-2 ist mit Spielern des jungen Jahrgangs und teilweise auch mit B-Jugendspielern besetzt.

### B-Jugend

Die B-Jugendlichen in Belsen haben sich zwischenzeitlich in der Bezirksstaffel gut eingelebt und spielten eine sehr gute Runde. Es konnte der 4. Tabellenplatz erreicht werden. In der B-Jugend haben wir dieses Mal die Qual der Wahl, denn wir haben zuviel Spieler. So mussten einige in die A-2 aufrücken. Nun bleibt zu hoffen, dass wir in der kommenden Runde unser Level halten können. Auch bei der B-Jugend sind zwei Teams in den Runden am Start.

### C-Jugend

Hier belegte unsere erste Mannschaft den 5. Tabellenplatz was ein durchaus positives Ergebnis ist. Die meisten Punkte wurden hier in der Rückrunde geholt. Wäre zum Rundenende hin nicht bei einigen Spielern die Kraft ausgegangen, hätte noch der 3. Platz erreicht werden können. Im Pokal kamen wir bis ins Halbfinale und schieden nur mit 1:0 gegen den großen SSV Reutlingen aus. Unsere 2. Mannschaft erkämpfte sich in der Kreisstaffel die Vizemeisterschaft. Gratulation dazu. In der jetzt beginnenden Runde sind wir mit nur einer Mannschaft am Start. Es sind überwiegend Spieler aus dem jungen Jahrgang in der Mannschaft und so muss unser Ziel ein Mittelfeldplatz sein.

### D-Jugend

Nachdem wir mit beiden Teams in der Qualifikations-Runde im vergangenen Herbst weder die Bezirks- noch die Leistungsstaffeln erreichen konnten, mussten wir in den Kreisstaffeln ran. Dies dann doch sehr erfolgreich! Die D-1 wurde in ihrer Staffel Dritter, punktgleich mit dem Zweiten und nur 3 Punkte hinter dem Ersten. **Die D-2 holte sich überlegen die Meisterschaft.**

*Zum Foto der D-2 auf der Titelseite:  
 hintere Reihe: Reinhold Scheufele, Uwe Laur  
 stehend: Milkiás Gidey, Yannick Röcker,  
 Julian Kempter, Stephan Ziepel, Dominik*

*Laur, Lars Riekert, Jan-Oliver von Wulfen,  
 Stefan Mader  
 knieend: Kenan Colakoglu, Jan Strohmaier,  
 Dominik Kiefer, Sascha Scheufele, Philip  
 Wagner, Jacob Fries, Dennis Götting  
 Es fehlt: Daniel Ziegler*

Dies ungeschlagen (alle sieben Spiele wurden gewonnen!) Auch hier ein großes Kompliment an Spieler und Trainer.

Kommende Saison spielt nun die Meistermannschaft als D-1 und wir wollen hoffen, dass sie sich in der Qualirunde gut behaupten kann und evtl. eine der beiden höheren Klassen erreichen kann. Die D-2 ist bestückt mit Spielern des jüngeren Jahrgangs und wird sicher noch sehr viel lernen müssen. Hier muss man dann viel Geduld aufbringen und es bleibt zu hoffen, dass Spieler und Trainer nicht die Lust verlieren, wenn evtl. schlechte Ergebnisse zu Stande kommen.

### E-Jugend

Bei den E-Jugendlichen waren wir im vergangenen Halbjahr leider nicht ganz so erfolgreich wie wir es uns gewünscht hätten. Beide Mannschaften konnten nur Plätze im hinteren Mittelfeld belegen. Auch dies kann mal vorkommen. In der neuen Runde wird es sicher wieder besser laufen. Es werden wieder zwei Mannschaften im Rennen sein.

### F-Jugend

Unsere F-1 konnte sich in der letzten Saison überraschend die Vizemeisterschaft holen. Hierzu ebenfalls herzliche Gratulation an Spieler und Trainer. Die zweite Mannschaft fast noch Bambinis wurde leider Letzter.

Sie waren einfach noch zu klein im Vergleich zu den anderen Mannschaften. Aber Kopf hoch es wird bestimmt besser werden.

In der neuen Saison haben wir wieder zwei Mannschaften am Start.

Leider haben wir nicht genügend Trainer zur Verfügung, sonst hätten wir eine Bambinimannschaft ebenfalls melden können.

Das Problem mit den Trainern und Betreuern haben wir nun seit Jahren und konnten dies leider noch nicht lösen. Man kann einfach trotz intensiven Gesprächen und Bitten keine entsprechenden Leute finden. Hier wird man sich seitens der Vereinsführung, Jugend-

leitung und Jugendausschuss in der Zukunft etwas überlegen müssen, wie dieser Missstand aus dem Wege geschafft werden kann.

Im Januar 2004 werden wir wieder unsere A- bzw. B-Jugend – Turniere durchführen. Wir haben dieses Mal den Modus etwas geändert.

**Die A-Jugend wird am 17. und 18. Januar ihr Turnier haben.** Es wird am Samstag ein Vorturnier mit Mannschaften aus der Region stattfinden. Die Sieger aus diesem Vorturnier werden dann am Sonntag beim Hauptturnier vertreten sein. Es haben sich zwischenzeitlich Mannschaften aus Köln, Mainz, Karlsruhe, Freiburg, Fürth, Augsburg usw. angemeldet. Noch nie hatten wir so ein erlesenes Teilnehmerfeld vorzuweisen.

**Am 24. und 25. Januar** wird dann nach demselben Modus **das Turnier der B-Jugendlichen** stattfinden und **Ende Februar** werden wir dann wieder den zur Tradition gewordenen **Steinlach-Cup** austragen.

Wir hoffen, dass wir alle Spiele unserer Jugendmannschaften erfolgreich und gesund überstehen werden und würden uns sehr freuen, ab und an einige Zuschauer auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen. Zu unseren Hallenturnieren laden wir sie ebenfalls schon heute ein.

Horst Rietzler  
 Jugendleiter



### Berichtigung

Beim A- und B-Jugendfußballturnier am 18. und 19. Januar 2003 gehörten auch diese drei charmanten Damen zu der großen Helferschar (siehe Tribüne 1/2003, Seite 15).

Bei der Namensnennung geschah leider eine Verwechslung. Das Foto zeigt die „Samstagschicht“ mit (von links) **Cornelia Rietzler, Beate Schneemann und Petra Aurenz** – nicht Jutta Schmid, sie war am Sonntag im Einsatz!



## Tischtennis

### Berichte

#### Saison 2002/2003

##### 1. Herrenmannschaft: Bezirksliga

Unsere „Erste“ in der Aufstellung Steffen Leuze, Michael Meister, Jürgen Eisele, Frank Gebert, Min Young Bai, Reinhard Halmen und Andreas Rempfer konnte souverän ohne Punktverlust die Meisterschaft der Herren-Bezirksliga erringen. (siehe Foto auf der Titelseite) Die Mannschaft konnte somit den dritten Aufstieg in Folge realisieren – Herzlichen Glückwunsch für diese Top-Leistung!

In der mit versierten Zelluloid-Künstlern besetzten Bezirksliga standen in der Endabrechnung 36:0 Punkte zu Buche.

Der als Mitfavorit gehandelte FC Mittelstadt wurde mit 12 Punkten Rückstand auf Platz 2 verwiesen – keine Frage: Die Spvgg Mössingen setzte Maßstäbe!

In der abgelaufenen Rückrunde erzielte im Spitzenpaarkreuz Michael Meister eine Bilanz von 17:1 und Steffen Leuze konnte ein 13:3-Ergebnis verbuchen.

Im mittleren Paarkreuz war Jürgen Eisele mit seiner 14:1-Bilanz absolut Spitze.

Ein großer Anteil am Erfolg dieser Mannschaft gebührt unserem Trainer Alexander Sulzberger, der es immer wieder schafft, unsere Spieler bestens „in Form“ zu bringen.

Neu zu uns gestoßen ist Michael Krause (bisher TSV Gomaringen), welcher unsere Mannschaft am hinteren Paarkreuz verstärken wird.

In der kommenden Saison 2003/2004 spielt unsere Herren I in der Landesliga/Gr.3 in der Aufstellung Meister/Leuze/Eisele/Bai/Gebert/Krause/Rempfer.

Andreas Rempfer – gemeldet als Nr.1 in der 2. Mannschaft – wird unsere Zweite zusätzlich im Kampf um die Meisterschaft der Kreisklasse A verstärken – bleibt aber durch ein rollierendes System weiterhin auch Stammspieler in der Ersten.

In der Landesliga erwartet unsere Mannschaft ein starkes Feld mit insgesamt 12 Mannschaften.

„Ein Platz im vorderen Drittel müßte drin sein“ – erhofft unser Mannschaftskapitän Steffen Leuze.

In der Bezirksrangliste der Herren dominierte die Spvgg Mössingen: Steffen Leuze, Jürgen Eisele und Min Young Bai belegten hier die Plätze 1–3.

Man qualifizierte sich jeweils damit für die Schwerpunkt-Rangliste, in welcher Steffen Leuze dann einen hervorragenden 4. Platz erkämpfen konnte.

##### 2. Herrenmannschaft: Kreisklasse A

Unsere „Zweite“ spielt in der Kreisklasse A ebenfalls um den Aufstieg mit, jedoch musste man letztlich dem TTC Otterdingen II mit einem Punkt Rückstand den Vortritt um Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisliga lassen.

Unsere Zweite peilt das Ziel Meisterschaft und Aufstieg in der kommenden Saison von Neuem an und geht verstärkt in folgender Aufstellung an die Tische: Andreas Rempfer/Reinhard Halmen/Philipp Mehl/Kasimir Berstling/Helmut Klett, Klaus Ziegele und Günter Klett.

##### Herren III – Kreisklasse A

Als Aufsteiger konnte sich unsere Dritte in der Kreisklasse A mit einem 6. Platz sehr gut behaupten.

Die Mannschaft konnte sich für die neue Saison durch den Neuzugang Kurt Herbstrith verstärken.

Somit ist das Ziel „Platz im Mittelfeld“ für die Mannschaft sicherlich realistisch.

Unsere Dritte repräsentieren die Spieler Andreas Klose/Kurt Herbstrith/Markus Holzäpfel/Ulrich Mehl/Adolf Sulz/Günter Schramm und Rolf-Dieter Schmitt.

##### 4. Herrenmannschaft: Kreisklasse C

Unsere „Vierte“ spielt in der Kreisklasse C munter drauf los und belegte einen hervorragenden dritten Platz (bei 2 Aufsteigern).

Für die Saison 2003/2004 konnte man sich mit Rudolf Brumm und Günter Dürr (beide aus der Dritten) verstärken und macht sich berechnete Hoffnung auf Meisterschaft und Aufstieg.

Für Mössingen werden spielen: Rudolf Brumm/Günter Dürr/Dieter Haap/

Ulrich Metelka/Timo Sulz/Florian Kühnberger/Benjamin Nill/Manfred Wegner/Jochen Haap/Christoph Nann/Holger Haap/Reiner Schanz/Benedikt Zöfel/Wolfgang Schlicht sowie Last not least die Jugend-Ersatzspieler Jan Knapig, Luz Bronner und Manuel Nill.

##### Senioren:

In der Aufstellung Helmut Klett, Andreas Klose, Günter Schramm, Ulrich Mehl, Günter Dürr, Rudolf Brumm und Dieter Haap tat man sich in der sehr starken Senioren Kreisliga recht schwer.

Es konnten jedoch die nötigen Punkte eingespielt werden, sodass unsere Senioren-Mannschaft auch in der nächsten Spielrunde in der Senioren-Kreisliga kämpft.

Da unser Neuzugang Kurt Herbstrith auch für die Senioren spielberechtigt ist, dürfte der weitere Klassenerhalt eigentlich kein Problem sein.

##### Damen: Kreisliga

Herzlichen Glückwunsch zum MEISTER DER KREISLIGA!

Unsere Damenmannschaft hat es geschafft, nach dem etwas holprigen Anlauf in der Vorrunde dominierte sie in der Rückrunde klar über ihre Gegner. Man hatte sich zwar gute Chancen, in die Bezirksklasse als Vize aufzusteigen, ausgerechnet, mit einem Meistertitel hat jedoch niemand gerechnet. Erfolgreichste Spielerin der Liga was unsere Mössinger Spielerin Maria Mehl mit einer Einzelbilanz von 15 Siegen und nur einer Niederlage.

In der nächsten Runde geht es erst einmal um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse, was laut den Berichten der Aufsteiger der letzten Jahre nicht leicht ist, da diese meist sofort wieder abgestiegen sind. Unsere Mössinger Mannschaft lässt sich jedoch keine Angst machen und startet mit höchstem Einsatz und Teamgeist in das Gefecht.

Wir wünschen unseren Damen in der Aufstellung Maria Mehl, Iris Hagenbach-Doluschitz, Monika Wolter, Julia Härtner, Susanne Peter und unserem Youngster Astrid Zeller viel Glück in der kommenden Runde.

**Im Jugendbereich wird weiterhin hervorragende Arbeit von unseren Betreuern geleistet.**

**Guten Anklang findet auch das Training von Alex Sulzberger!**

### Mädchen: Bezirksklasse

Den vierten Platz belegten unsere Mädchen und Schülerinnen Astrid Zeller, Katja Loose, Nora Loose, Isabel Wieland und Nicole Runge in der vergangenen Runde. In einem Feld von 11 Mannschaften ist das durchaus ein hervorragender Platz im vorderen Mittelfeld. In der Rückrunde wird unser Team durch Lina Gelse verstärkt, die bisher bei den Schülern gespielt hat. Leider muss in der nächsten Runde auf unsere Katja Loose verzichtet werden, da diese aus Termingründen der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Daher ein Appell an alle Mädchen ab 9 Jahren: „Schnuppert doch mal bei uns montags in der Steinlachhalle rein und probiert diesen wunderbaren Sport aus. Wir suchen immer neue Spielerinnen!“

### Jungen: Bezirksklasse

Den fünften Platz erreichten unsere Jungs in der Rückrunde 2002/2003. Da von den erstplatzierten Mannschaften der Aufstieg verweigert wurde, haben unsere Jungs die Chance, in der nächsten Runde in der Bezirksliga zu spielen. Leider muss dabei auf unsere Nummer 1 Benjamin Nill, auf Benedikt Zöfel und auf Christoph Nann verzichtet werden, da diese bereits das Alter eines Aktiven erreicht haben und unsere Herrenmannschaften verstärken werden. Dabei wünschen wir viel Erfolg.

Jan Knappik, Luz Bronner, Manuel Nill und David Rösch werden sich der Herausforderung stellen und in der Bezirksliga zahlreiche Gefechte bestreiten. Vielen Dank auch an ihren Betreuer und Trainer Uli Metelka für den unermüdeten Einsatz.

### Schüler I: Bezirksklasse

In der höchsten Schülerklasse, der Bezirksklasse wartete auf unsere Erste ein harter Brocken. Eins war nach den ersten Spielen sicher, ohne anspruchsvolleres und härteres Training besteht keine Möglichkeit, in dieser Klasse Fuß zu fassen. Alle Geschütze wurden aufgeföhrt, neue Trainer wurden gesucht, zusätzliche Lehrgänge wurden geplant. Jetzt leider erst am Ende der Runde konnte das Konzept verwirklicht werden. Damit steht der nächsten Runde in der gefürchteten Bezirksklasse nichts im Wege, die Trainer unserer

erfolgreichen ersten Herrenmannschaft und natürlich unsere Schüler Martin Laur, Pawel Matzke, Simon Herter und Steffen Doluschitz werden ihr Bestes geben.

### Schüler II: Kreisliga

Gut läuft es bei unseren Jungs und Mädels in der zweiten Schülermannschaft. Knapp wurde der Meistertitel verpasst. Punktgleich mit Bodelshausen und nur durch ein etwas schlechteres Spielverhältnis musste sich unser Team mit dem Vizetitel zufrieden geben. Doch der Aufstieg ist geschafft. Zu diesem spitzen Erfolg wünschen wir Simon Herter, Steffen Doluschitz, Felix Kraft, Dominik Schänzlin, Milkias Gibey, Markus Zukunft, Martin Mehl, Manuel Hauser, Michael Schänzlin, Lina Gelse und Philipp Neumann HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH. Macht weiter so und viel Erfolg in der Kreisliga.

Ein besonderes Event war in diesem Jahr das **Internationale Tischtennisturnier** zu dem wir von unserer Partnerstadt St-Julien nach La Roche-sur-Foron eingeladen wurden.

Trotz beinahe tropischer Temperaturen, kurzen Nächten und anstrengenden Wanderungen waren die TT-Spieler aus Mössingen beim 1. Internationalen TT-Turnier in La Roche-sur-Foron äußerst erfolgreich. Auf Einladung unseres befreundeten Clubs spielten wir vier Tage lang um die heißbegehrten Pokale – von denen wir auch einige mit nach Hause nehmen konnten – und hatten jede Menge Spaß mit den anderen Teilnehmern aus verschiedenen Regionen Frankreichs und der Schweiz.

Am Donnerstag 29. Mai 2003 machten wir uns auf den Weg und erreichten am späten Nachmittag nach einigen kleineren Umwegen schließlich unser Ziel, die Nachbarstadt von Saint-Julien: La Roche-sur-Foron.

Nachdem wir unser Quartier bezogen hatten – eine schöne Jugendherberge mit herrlichem Blick über die Region – trafen wir zum ersten Mal die anderen Mannschaften aus Annecy, den Ardennen, der Gegend von Bordeaux und der Schweiz. Bei einem guten Abendessen mit Blick auf die ersten Ausläufer der Alpen knüpften wir schnell Kontakte und lernten unsere „Gegner“ des bevorstehenden Tages kennen.

Am Freitag war es schließlich so weit. Nach einer interessanten und schweißtreibenden Stadtführung bei über 30°C

begann das internationale Mannschaftsturnier. Nach dem Einmarsch der Mannschaften mit Nationalflagge und -hymne wurden wir unserer verantwortungsvollen Aufgabe bewusst, Mössingen und den Rest Deutschlands zu vertreten und kämpften in der schwülheißen Sporthalle um jeden Punkt. Leider reichte es in dem starken, aus 12 Mannschaften bestehenden Feld nicht ganz zum Sieg für eine unserer beiden Mannschaften. Die ersten Vier – Steffen Leuze, Michael Krause, Maria Mehl und Simon Herter – spielten stark und erreichten, nachdem sie in der Vorrunde viel Pech hatten, noch einen guten 5. Platz. Die zweiten Vier – Markus Holzäpfel, Ulrich Metelka, Monika Wolter und David Rösch – landeten zwar auf dem 9. Platz, jedoch tat dies der super Stimmung keinen Abbruch, denn mit unseren Freunden aus der Schweiz und Frankreich gab es immer viel zu lachen – auch teilweise während der Spiele. Im Anschluss an das Turnier wurden wir im Rathaus begrüßt und bei der Siegerehrung konnte der erste Pokal für uns durch die 1. Mannschaft in Empfang genommen werden. Zusammen mit allen anderen Mannschaften erwartete uns dann noch ein typisch savoyischer Abend der mit Musik, gutem Essen und viel leckerem Wein bis spät in die Nacht dauern sollte.

Jedoch gab es nicht viel Zeit sich zu erholen, denn schon am nächsten Morgen brachen wir zu einem „Spaziergang“ auf. Über steinige Wege, durch kleinere bis größere Bäche erreichten wir nach ca. 2 Stunden und 450 zurückgelegten Höhenmeter eine urige Berghütte, bei der für uns schon ein kleiner Imbiss und viele kalte Getränke bereitstanden, die wir auch dringend nötig hatten. Nach einer kleinen Pause ging es schnell wieder bergab, denn schließlich stand um 14.00 Uhr schon der Höhepunkt des Wochenendes auf dem Programm: Das Einzelturnier!

Hier erhofften wir uns wieder einige gute Platzierungen – und wir sollten nicht enttäuscht werden. Unsere beiden Jüngsten, Simon und David, schlugen sich wacker und lieferten spannende Spiele, konnten sich aber nicht ganz nach vorne spielen. Aber wir sind uns sicher, dass sich da bis nächstes Jahr noch einiges tun wird und die beiden dann auch einen Pokal abstauben werden. Bei den Damen kämpfte sich Maria bis in das Spiel um Platz 3 und gewann hier nach einem tollen Spiel unter

großer Freude ihrer Fans. Bei den Herren sah es eine Zeit lang so aus, als ob ein Mössinger Finale möglich wäre. Jedoch schied Micha nach einem spannenden und knappen 5-Satz-Match im Viertelfinale aus und belegte somit den 5. Platz. Steffen schaffte es hingegen locker lässig bis ins Halbfinale. Nicht einmal einen Satz hatte er abgegeben. Dann aber kam für ihn ein wirklich harter Brocken. Nur aufgrund seiner Nervenstärke, seiner großen Erfahrung und der großen Schar von Mössinger Fans schaffte er es noch das Spiel zu drehen, bei dem er bei einem 0:2 Satzrückstand schon 2 Matchbälle gegen sich hatte. Im Finale gewann Steffen dann souveräner nach vier gespielten Sätzen und erfüllte sich somit wahrscheinlich seinen zweitgrößten Wunsch, nach dem Aufstieg mit der 1. Herren-Mannschaft in die Landesliga.

Nach diesem erfolgreichen Abschneiden waren alle glücklich: Die Spieler und unsere 7 Schlachtenbummler, die uns immer tatkräftig unterstützt haben.

Nun ging es zum gemütlichen Teil über – dem großen Abschlussfest. In einem sehr schön geschmückten Festsaal wurden die Sieger des Tages und auch alle anderen Teilnehmer gefeiert, als hätten sie soeben die Welt- oder Europameisterschaft gewonnen. Wirklich unbeschreiblich! Wie die ganzen Tage über hatten sich unsere Gastgeber mit diesem Abend wieder einmal selbst übertroffen. Irgendwann musste aber auch der schönste Abend bzw. Nacht zu Ende gehen und was würde besser zu so einem tollen europäischen Wochenende wohl besser passen als „WE ARE THE CHAMPIONS“.

Wir hatten wirklich wunderschöne, erlebnisreiche Tage in Frankreich und können zu unseren Freunden aus Frankreich, für das was sie alles für uns und

die anderen Spieler auf die Beine gestellt haben, nur sagen: „YOU ARE THE CHAMPIONS“!

**Für ihr Engagement bedanken wir uns noch bei allen Spielern, den Verantwortlichen, den Jugendbetreuern und den Eltern.**

**Besonderen Dank gilt unserem Abteilungsleiter Uli Mehl, sowie unserer Jugendleiterin Maria Mehl.**

**Übrigens: Die aktuellen Tischtennis-ergebnisse und Tabellen gibt es im Internet.**

**Aktive Mannschaften:**

<http://www.tt-alb.de>

**Jugend Mannschaften:**

<http://www.tt-ergebnisse.net>

**Trainingszeiten:**

*Jugend*

Montag, 18 Uhr

Steinlachhalle

Mittwoch, 18 Uhr

Langgaßhalle (Mannschaftstraining)

*Herren/Damen*

Montag, 20 Uhr

Langgaßhalle (Gruppe Sulzberger)

Mittwoch, 20 Uhr

Steinlachhalle und Langgaßhalle



**Jura-Frottier**

– Frottierwaren – Stick-Service  
– Kurzwaren –

**Wir führen:**

- Hochwertige Frottiertücher in großer Auswahl
- Frottier-Bademäntel für Damen, Herren und Kinder
- Baby-Frottier – Kurzwaren

**Unsere Spezialität: Jura-Stick-Service**

- Wir sticken Ihnen auf Frottiertücher und Bademäntel nach Wunsch Monogramme, Namen, Schriftzüge für Geburtstage, Jubiläen etc.

**Jura-Frottier • Breitestraße 23  
Mössingen**

**Öffnungszeiten.**

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen



## Schwimmen

Die Schwimmabteilung besteht jetzt 5 Jahre und hat sich sportlich und mitgliedermäßig gut entwickelt. Sportlich haben wir in den letzten 3 Jahren immer an den Bezirksmeisterschaften mit Erfolg teilgenommen und im Vorjahr mit Milena Milz im Jahrgang 1991 über 50 m Rücken die Meisterschaft erschwommen. Das Ergebnis von diesem Jahr und die Ewige Bestenliste sind in den folgenden Berichten zu sehen.

Die Mitgliederzahl liegt bei ca. 35, wobei zur Zeit ein Umbruch stattfindet, da einige Kinder aus schulischen Gründen aufhören aber neue aufgenommen werden. Es gibt sogar eine Warteliste, weil wir auf einer Bahn nicht mehr Schwimmer trainieren können und die Stadt uns nicht mehr Trainingsraum zur Verfügung stellt.

Für die Betreuung beim Training haben Elke Milz, die seit 5 Jahren in der Schwimmabteilung ist, und ich mit Uwe Pappelau Verstärkung bekommen. Auch als Kampfrichter hat er mit Hanna Röcker, Dagnia Kleinschroth und mir erfolgreich einen Lehrgang besucht. In diesem Jahr werden wir noch 2 Wettkämpfe besuchen und am 28. März 2004 die Bezirksmeisterschaften für die Jahrgänge 1993 und jünger im Mössinger Hallenbad durchführen.

Werner Albrecht  
 Leiter der Schwimmabteilung

### 5 Starts, 5 neue Vereinsrekorde

Beim ersten Teil der Südwestwürttembergischen Meisterschaften am 22./23. März

2003 in Balingen war die Schwimmabteilung der Spvgg Mössingen mit 3 Aktiven recht erfolgreich.

14 Vereine aus Südwürttemberg waren 1080 mal am Start. Am stärksten waren SG Schwarzwald, SG Betzingen/Metztingen und SG Delphin Zollernalb vertreten.

Bei ihren 5 Starts verbesserten sich die Mössinger um bis zu 11 Sekunden und erschwammen folgende Plätze:

#### Milena Milz

Jg. 91	3.	50 m Freistil	0:33,55
	7.	100 m Rücken	1:31,00

#### Stefanie Müller

Jg. 91	7.	100 m Schmetterling	1:40,89
	9.	200 m Lagen	3:33,34

#### Christof Kreutzer

Jg. 90	10.	100 m Brust	1:38,96
--------	-----	-------------	---------

Die Trainer Elke Milz und Werner Albrecht waren mit den Leistungen sehr zufrieden und hoffen, dass es am Sonntag in Betzingen auch so gut wird.

Der Opel Corsa.

## Frisches Design, neue Technik.



Entdecken Sie jetzt seine neuen Stärken! Zum Beispiel

- das dynamischere neue Front- und Heckdesign
- die frischen Farben
- den noch flexibleren Innenraum
- die neu abgestimmte, direktere Lenkung
- die innovative Easytronic®-Schaltung

Und die neuen modernen und hocheffizienten Motoren:

- 1.0 TWINPORT® ECOTEC®-Motor mit 44 kW (60 PS)
- 1.4 TWINPORT® ECOTEC®-Motor mit 66 kW (90 PS)
- 1.3 CDTI ECOTEC®-Motor mit 51 kW (70 PS), jetzt auch mit automatisiertem Easytronic®-Schaltgetriebe
- 1.7 CDTI ECOTEC®-Motor mit 74 kW (100 PS)

Wie wär's mit einer schicken Probefahrt?

Ihr Opel Partner

**autohaus Maier**  
 Ernst Maier GmbH & Co. KG · Mössingen · Karl-Jaggy-Str. 53  
**Tel. 07473-9523-0**



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

## Ewige Bestenliste der Aktiven der Schwimmabteilung am 01.09.2003

	Jahrg.	Zeit	Jahr		Jahrg.	Zeit	Jahr
<i>25 m Brust weiblich</i>				<i>50m Freistil weiblich</i>			
1. Anna Lena Pappelau	1994	0:41,70	2001	1. Milena Milz	1991	0:33,55	2003
2. Kim Bauer	1997	0:48,70	2002	2. Janina Milz	1988	0:37,40	1999
<i>25 m Brust männlich</i>				3. Daniela Kleinschroth	1988	0:42,10	2001
1. Janosch Pappelau	1995	0:31,72	2002	4. Theresa von Sturm	1990	0:44,72	2003
2. Tim Heyler	1995	0:35,69	2002	5. Stefanie Müller	1991	0:44,81	2001
3. Jonas Maierl	1996	0:47,91	2002	6. Marisa Meißner	1989	0:45,30	2000
<i>50 m Brust weiblich</i>				7. Anja Lutz	1991	0:47,04	2002
1. Daniela Müller	1989	0:50,40	2001	8. Hanna Röcker	1989	0:47,12	2002
2. Stefanie Müller	1991	0:50,60	2001	9. Hanna Butt	1988	0:48,50	2000
3. Hanna Röcker	1989	0:50,72	2002	10. Ann-Cathrin Hausch	1992	0:54,62	2002
4. Milena Milz	1991	0:52,62	2001	<i>50 m Freistil männlich</i>			
5. Marisa Meißner	1989	0:52,70	2000	1. Jürgen Lauhoff	1963	0:33,20	2001
6. Karina Kornmüller	1993	0:53,18	2003	2. Bernhard Kreuzer	1957	0:34,20	2001
7. Janina Milz	1988	0:53,40	1999	3. Philipp Krauter	1988	0:35,20	2001
8. Anja Lutz	1991	0:53,92	2003	4. Christof Kreuzer	1990	0:39,96	2002
9. Tanja Kreuzer	1989	0:54,62	2001	5. Hannes Gropper	1989	0:45,00	1999
10. Hanna Butt	1988	0:55,41	2000	6. Tim Baur	1991	0:48,74	2002
<i>50 m Brust männlich</i>				7. Daniel Daam	1990	0:50,13	2002
1. Jürgen Lauhoff	1963	0:41,36	2001	8. Moreno Zugaro	1993	0:50,71	2002
2. Werner Albrecht	1946	0:42,12	2000	9. Dennis Röhm	1989	0:54,70	2001
3. Christof Kreuzer	1990	0:47,50	2002	10. Sven Bakovic	1994	0:58,36	2002
4. Moreno Zugaro	1993	0:48,48	2003	<i>100 m Freistil weiblich</i>			
5. Philipp Krauter	1988	0:49,10	2001	1. Milena Milz	1991	1:22,97	2003
6. Tim Baur	1991	0:49,52	2002	2. Elke Milz	1962	1:31,90	1999
7. Dennis Röhm	1989	0:50,32	2001	3. Stefanie Müller	1991	1:37,79	2001
8. Moritz Thiel	1990	0:53,21	2002	4. Daniela Kleinschroth	1988	1:40,85	2001
9. Jan-Philipp Jäger	1989	0:54,24	2002	<i>100 m Freistil männlich</i>			
10. Daniel Daam	1990	0:57,72	2002	1. Philipp Krauter	1988	1:33,75	2001
<i>100 m Brust weiblich</i>				2. Christof Kreuzer	1990	1:50,20	2000
1. Stefanie Müller	1991	1:49,07	2002	<i>50 m Rücken weiblich</i>			
2. Janina Milz	1988	1:49,30	1999	1. Milena Milz	1991	0:40,15	2003
3. Karina Kornmüller	1993	1:56,92	2003	2. Elke Milz	1962	0:45,10	2001
4. Marisa Meißner	1989	2:07,80	1999	3. Stefanie Müller	1991	0:54,00	2001
<i>100 m Brust männlich</i>				4. Daniela Kleinschroth	1988	0:54,20	2001
1. Christof Kreuzer	1990	1:38,96	2003	5. Theresa von Sturm	1990	0:56,43	2002
2. Tim Baur	1991	1:49,26	2003	<i>50 m Rücken männlich</i>			
3. Moreno Zugaro	1993	1:50,57	2003	1. Christof Kreuzer	1990	0:47,70	2001
4. Daniel Daam	1990	2:00,70	2003	<i>100 m Rücken weiblich</i>			
5. Hannes Gropper	1989	2:07,10	1999	1. Milena Milz	1991	1:31,00	2003
<i>50 m Delphin weiblich</i>				<i>100 m Lagen weiblich</i>			
1. Stefanie Müller	1991	0:41,74	2003	1. Milena Milz	1991	1:34,40	2002
2. Anja Lutz	1991	1:04,76	2002	2. Stefanie Müller	1991	1:38,65	2002
<i>50 m Delphin männlich</i>				3. Janina Milz	1988	1:43,30	2000
1. Christof Kreuzer	1990	0:48,42	2002	4. Daniela Kleinschroth	1988	1:59,50	2000
<i>100 m Delphin weiblich</i>				5. Anja Lutz	1991	2:03,82	2002
1. Stefanie Müller	1991	1:38,70	2003	6. Karina Kornmüller	1993	2:11,98	2003
<i>25 m Freistil weiblich</i>				<i>100 m Lagen männlich</i>			
1. Anna-Lena Pappelau	1994	0:51,60	2001	1. Christof Kreuzer	1990	1:39,81	2002
<i>25 m Freistil männlich</i>				2. Moreno Zugaro	1993	1:56,59	2003
1. Sven Bakovic	1994	0:35,10	2001	3. Tim Baur	1991	1:58,16	2002
2. Tim Heyler	1995	0:39,65	2002	4. Dennis Röhm	1989	2:10,50	2000
3. Janosch Pappelau	1995	0:41,92	2002	<i>200 m Lagen weiblich</i>			
4. Jonas Maierl	1996	0:56,10	2001	1. Stefanie Müller	1991	3:33,34	2003

Aufgeführt sind nur Mitglieder der Schwimmabteilung in den 5 Jahren ihres Bestehens

1. Platz = Vereinsrekord



## Badminton

### 1. Mannschaft – Bezirksliga Zollern-Alb

Mit einigen Umstellungen gegenüber dem Team der letzten Saison startet Mössingens Erste in die neue Spielzeit. Durch berufliche Veränderungen stehen Sudianto und Vladimir Malinkowitch höchstens noch als gelegentliche Ersatzspieler zur Verfügung, Torsten Besserer tritt ebenso etwas kürzer. Dafür verstärken nun Michael Käpernick und Holger Schmid die Mannschaft. Nachdem man in den letzten Jahren immer vorne mitgespielt hat, ist eine Prognose heuer schwer abzugeben. Die Liga ist so ausgeglichen wie selten zuvor, wobei mit Nagold eine noch unbekannte Mannschaft erstmals ihre Visitenkarte abgibt.

Der Spielerkader von Mössingen 1: Gudrun Käpernick, Spielertrainerin Galina Rezner, Michael Käpernick, Steffen Müller, Jörg-Andreas Reihle, Holger Schmid, Ersatz: Petra Pallas, Torsten Besserer, Vladi Malinkowitch, Sudianto

### 2. Mannschaft (Kreisliga)

Die Mössinger Badminton-Cracks starteten mit demselben großen Spielerkader in die Rückrunde der Saison 2002/2003. Nachdem bei den Hinrunden-Spielen ein

akzeptabler Tabellenplatz im Mittelfeld zu verzeichnen war, galt es diesen Platz auf jeden Fall zu halten. Mit zunehmender Spielpaxis wurden mit der Zeit auch die jugendlichen Neuzugänge zu „abgeklärten Routiniers“.

Gegen eine verstärkte Metzinger Mannschaft konnten am ersten Spieltag der Rückrunde leider nicht viele Punkte erzielt werden.

Am zweiten Spieltag wurden dann die Gegner aus Münsingen und Bemwido erwartungsgemäß besiegt.

Die denkbar knappste Niederlage der Rückrunde wurde gegen den späteren Aufsteiger aus Reutlingen eingefahren. Mit dem Endergebnis von 3:5 Spielen war zumindest ein Unentschieden in greifbarer Nähe. Vor allen Dingen gab es bei diesem knappen Match drei 3-Satz-Spiele zu verzeichnen.

Am Ende der Saison konnte zwar kein Tabellenplatz mehr gut gemacht werden, aber der zufriedenstellende Tabellenplatz im Mittelfeld wurde mit gewohnt guter Mannschafts-Moral und viel Kampfgeist von allen Spielern sehr gut verteidigt.

Für die 2. Mannschaft spielen:

Claudia Schwarz, Carmen Schweri, Bianca Plankenhorn, Albina Prikhodchenko, Ken Salmon, Carsten Ruoff, Michael Käpernick, Holger Schmid, Jochen Schelling, Tilo Bauer, Daniele Puglia, Marc-Phillip Alisy und Eberhard Heinz.

### Jugend

Den Ergebnissen des letzten Jahres zufolge, kann man beruhigt sagen, dass die Ziele unserer Spieler und unserer Mannschaft erreicht worden sind.

Elf Kinder haben sich für die Bezirks-RLT qualifiziert. Und jeder von den Kindern, der mitgespielt hat, brachte an diesem Tag auch mindestens eine Medaille oder ab und zu sogar einen ganzen Pokal nach Hause.

Jungs: U11  
Käpernick Jan  
U13  
Brück Simon

Mädchen: U13  
Müller Steffi  
Heumesser Lisa  
U15  
Plankenhorn Judith  
Bürkert Rendel  
U17  
Plankenhorn Bianca  
U19  
Pregizer Fiona  
Prikhodchenko Albina

Den guten Ergebnissen bei den Bezirks-Turnieren zufolge, konnten vier Kinder sogar bei den BWBV-Turnieren mitmachen. Das ist ein großer Erfolg. Simon Brück und Albina Prikhodchenko waren bei allen drei dabei, wo sie auch eine entsprechende Punktzahl gesammelt haben, damit sie an einem internationalen Turnier teilnehmen durften, das den Namen Globus-3000 trägt.

Es freut einen, ihnen zuzusehen, wie sie sich anstrengen und alles geben, um sich in ihrem Kampf gegen sehr gute Gegner gut zeigen zu können. Besonders Simon Brück hat sehr viele Komplimente von fremden Trainern sammeln können. Gleich nach dem Turnier wurde er zu einem Seminar eingeladen, wo nur die Besten von den Besten dabei waren in Karlsruhe.

Und wieder Erfolg, zweiter Platz im Doppel mit Minh Kahn bei einem Junioren-Cup in Heilbronn. Mit dem Abschluss der Saison war unsere Jugend Teilnehmer bei den Südwürttembergischen Bezirksmeisterschaften in Gärtringen, die am 5./6. Juli ausgetragen wurden.

Die Ergebnisse dieses Turniers sprechen für sich:

HE	U13 Simon Brück	
		1. Platz (Meister)
DE	U13 Steffi Müller Lisa Heumesser U15 Plankenhorn Judith	2. Platz 3. Platz 3. Platz
	U19 Albina Prikhodchenko	2. Platz
HD	U13 Brück Simon/ Minh Hahn (Rottenburg)	2. Platz
DD	U13 Müller Steffi/ Heumesser Lisa U15 Plankenhorn Judith/ Bürkert Rendel U17 Pregizer Fiona/ Plankenhorn Bianca	1. Platz 2. Platz 4. Platz
MD	U15 Plankenhorn Judith/ Scheyerle Michael Bürkert Rendel/ Metzler Alexander U19 Prikhodchenko Albina/ Ganzhorn Thomas	2. Platz 4. Platz 3. Platz

Weiter so unsere kleinen Kämpfer. Der Wunsch zum Kämpfen und der Wille sich im Kampf zu lehren und sich die Eigenschaften des Kämpfers anzueignen, ist schon ein großer Erfolg. Die Turniere sind zu Ende und man könnte sich zurücklehnen, um sich mit

den Ferien zu vergnügen. Doch der Wunsch, weiter mit seinen Spielkollegen oder besser gesagt seiner zweiten Familie zusammen zu sein, ist viel größer. Badminton ohne Ende ...

Danke vielmals an all die, die uns bei unseren Erfolgen unterstützt haben, auch wenn es mal schwierig wurde. Vielen Dank an Euch da draußen!

Und danke an die Jugend, die sich mit Freude in die Sporthalle begibt und alles gibt, damit unsere Stadt im Kreis Badminton immer bekannter wird. Danke an Euch auch, ihr kleinen Sportler!

Eure Galina

### Badminton ohne Ende

Eine Woche lang vom 25.08.2003 bis zum 31.08.2003 ging es bei zwölf Nachwuchsspielern nur um eins, Badminton, Badminton und nochmals Badminton!

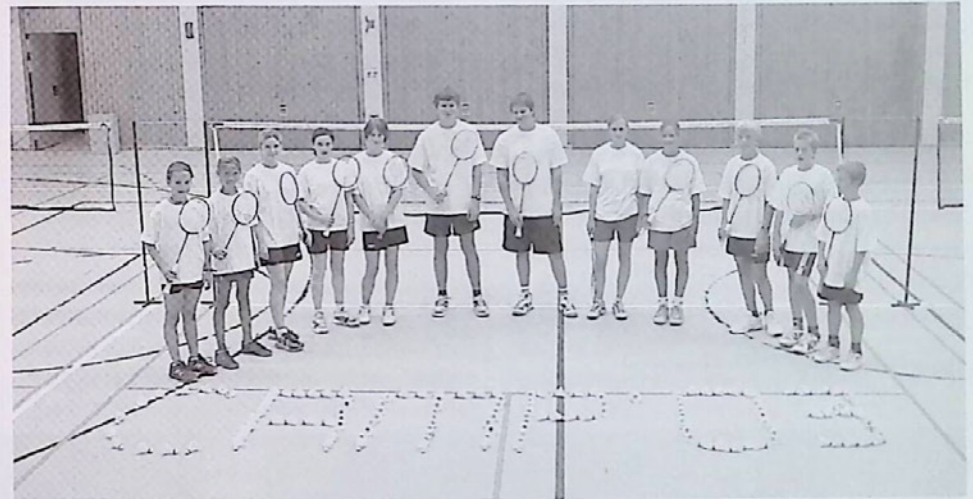
Galina Rezner, Trainerin der Abteilung Badminton der Spvgg Mössingen (Baden-Württemberg), und Steffen Müller, Trainer der Abteilung Badminton vom TV Kirchheimbolanden (Rheinland-Pfalz), verzichteten auf eine Woche Urlaub am Strand und hatten einen Trainingsplan ausgearbeitet, um die Schüler und Jugendlichen im technischen, taktischen und spielerischen Bereich optimal zu fördern.

Aus jedem Verein nahmen sechs Badmintoncracks teil.

Trainiert wurde in einer Halle in Kirchheimbolanden, wo wir in der Nähe auch die Gegebenheit vorfanden, einen Unterrichtsraum zu benutzen. Somit bestand für das Trainerteam die Möglichkeit, vor den jeweiligen Trainingseinheiten den Spielern die grundlegenden theoretischen Kenntnisse zu vermitteln bzw. zu vertiefen.

Jeden Tag standen sechs Stunden Badmintontraining ergänzt durch Kräftigungsübungen und Waldlauf auf dem Programm. Hier wurden die Grundschlagarten perfektioniert, aber auch anspruchsvolle Techniken wie schneller Griffwechsel für Vorhand und Rückhand und Schlagtechniken am Netz (wischen, stechen und heben) vermittelt. Um Fehlern genau auf den Grund zu gehen, wurden von jedem Spieler Sequenzen im technischen und läuferischen Bereich mit der Kamera aufgezeichnet.

Für ein gemeinsames Mittagessen und Abendessen wurde von Seiten der Trainer und Freunden immer bestens gesorgt.



**Führe Elektroinstallation aus  
im Altbau, Neubau, Umbau**

**Rufen Sie einfach an:**

**Elektro - Dominguez**

72116 Mössingen · Max-Eyth-Str. 24/1

Telefon 0 74 73 / 49 90



Die Spieler aus Mössingen übernachteten bei den Campteilnehmern aus Kirchheimbolanden.

War am Anfang noch etwas Zurückhaltung in der Gruppe angesagt, da die Nachwuchsspieler aus dem anderen Verein noch fremd waren, war dies etwas später nicht mehr zu bemerken.

Neben dem leistungsorientierten Training wurde an einem Abend gemeinsam ein Kino besucht, abendliche Spaziergänge durch die Stadt und Park, um die müden Beine zu lockern, und als Highlight zum Abschluss stand der Besuch einer Kletterwand an.

Galina und Steffen möchten sich bei Rendel, Judith, Bianca, Albina, Franziska, Hannah, Daniela, Simon, Dominik, Bastian, Daniel und Johannes bedanken. Ihr habt immer den notwendigen Ehrgeiz gezeigt im Leistungscamp und der Spaß in der Woche kam auch nicht zu kurz.

Auch möchten wir uns bei Sergej Rezner, Christian Heim, Nicki Holtkötter und Jochen Müller für die Unterstützung



bedanken. Ohne euch hätten wir kein so tolles Rahmenprogramm anbieten können.

Wir freuen und auf das nächste Jahr, dann in Baden-Württemberg!

#### Wussten Sie schon ...

... dass Galina Rezner nun schon seit 5 Jahren Jugend und Aktive der Badmintonabteilung trainiert? Der Aufschwung besonders auch im Nachwuchsbereich und die prima Stimmung in der ganzen Truppe sind zum großen Teil ihr Verdienst – vielen Dank Galina!

Ein großes Dankeschön auch an ihren Mann Sergej, der als unermüdlicher Betreuer, Fahrer, „Bodyguard“, ... an vielen vielen Wochenenden in Sachen Badminton unterwegs war und ist.

... dass Johann „Johnny“ Lutsch in dieser Saison sein Debüt als aktiver Badmintonspieler gibt und damit sein gutes „Ballgefühl“ unterstreicht? Denn gleich-

zeitig schnürt er als vielseitiger Sportler weiterhin – wie schon seit Jahren – die Kickstiefel für die Spvgg.

... dass die Badmintonabteilung zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Sommer nächsten Jahres den Badminton-Steinlachcup veranstaltet. Die Details sind noch in Planung.

... dass in der neuen Saison 2003/2004 drei Aktivmannschaften am Wettkampfeschehen teilnehmen. Der Spielerkader ist mit Christine Geiger, Philipp Konnerth, Johnny Lutsch, Horst Maier und Reinhold Portscheller um einige Aktive verstärkt.



Ein Spielfeld zum Anbeißen.

**Sergej Rezner**, Spieltrainerin **Galina Rezner** und **Tina Käpernick**



Foto von links nach rechts: Jörg-Andreas Reihle, Irina Gritsenko, Steffen Müller, Spielertrainerin Galina Rezner, Sergej Rezner.

Einen Trainingsabend mit der kasachischen Weltklassenspielerin Irina Gritsenko verbrachten einige Aktive Ende Mai.

Irina, die vielfache Landesmeisterin und Weltmeisterschaftsteilnehmerin ist, spielt für CEBA Straßburg in der französischen Bundesliga. Spieler und Zuschauer staunten über ihr kraftvolles und elegantes Spiel, auch Mössingens Herren kamen schwer ins Schwitzen und bekamen eine Lehrstunde.



An einem heißen Sommerabend trainierten einige Fußballspieler nebst Anhang mal mit einem gefederten Ball bei der Badmintonabteilung in der Steinlachhalle. Alle hatten viel Spaß dabei, bei Redaktionsschluss stand der Gegenbesuch der Badmintonspieler für ein Fußballmatch auf dem Langgaß-Sportplatz noch aus. Die Tribüne wird berichten ...



## Lauffreff

### Württembergische Meistertitel für zwei Mannschaften des Lauffreffs Möppingen

Es ist geschafft!

Nach 4 anstrengenden Läufen sind beide Mannschaften des LT Möppingen der Spvgg Möppingen, Württembergischer-Volkslauf-Mannschaftsmeister 2003.

1. Lauf in Neuenstadt 10 km
2. Lauf in Serres 10 km
3. Lauf in Oberstenfeld 21,1 km

(dieser Lauf war der schwerste von allen 4 Läufen, es war nur eine einzigartige Hitzeschlacht. Der Halbmarathon wurde gelaufen bei 37°C im Schatten. Und dort haben die Möppinger den Grundstein gelegt für ihre Meisterschaft).

Der vierte und letzte Lauf für die Württ. Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft fand am Samstag den 27.09.2003 in Calw-Altburg statt.

Beide Mannschaften wieder mit Top-Besetzung am Start. Vorne weg bei der M 35 Mannschaft Eckhard Wagner, Rainer Schmid und Luzian Fürst, beide Top-Läufer Andreas Kremer und Thomas Dürr fehlten, da sie am Berlin-Marathon teilnahmen.

Unsere M 55 komplett am Start, mit Richard Rein, Gerhard Böhrer, Klaus Wizemann, Albert Metzger und Jürgen Rautenberg.

Schade, dass unsere Damenmannschaft auf den letzten Drücker geplatzt ist. Sicherlich wäre für sie der 2. Platz möglich gewesen, denn die anderen Damenmannschaften haben zum Endspurt hin ihre Mannschaften auch nicht mehr zusammen gebracht.

Die Strecke in Calw-Altburg war nicht leicht zu nehmen. 2 Runden waren angesagt, mit einem saftigen Anstieg zum Ziel hin. Dieses mal gab es nur ein Starterfeld, also die jungen Wilden mit den alten Hasen und alle Damen dabei. Von Anfang an wurde ein höllisches Tempo vorgelegt, Wagner und Schmid mit in der Spitzengruppe. Nach 5 km, kurz

nach dem Wendepunkt, sah man 2 Läufer deutlich in Führung, dabei Wagner vom LT Möppingen. Hustig der für TF Feuerbach startet war am Ende der glücklichere, für beide – auch für Wagner – blieb die Zeit bei 34:02 Min. stehen. Somit wieder ein Top-Platz für Eckhard Wagner von der Spvgg Möppingen. Rainer Schmid kam als gesamt 16. Platz ins Ziel, er wurde hinter Wagner 3. in seiner Altersklasse M 35. Luzian Fürst komplettierte die M 35 Mannschaft, er lief ein beherztes Rennen und sicherte damit mit deutlichem Vorsprung der M 35 Mannschaft der Spvgg Möppingen die Württembergische-Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft ab.

Die Leistung der M 35 Mannschaft der Spvgg Möppingen ist nicht hoch genug einzuschätzen, sie hat von allen teilnehmenden Mannschaften nach vier schweren Läufen die absolut schnellste Gesamtzeit von 9:23:39 Std.

Die M 55 Mannschaft der Spvgg Möppingen lag noch deutlicher in Führung in ihrer Altersklasse als die M 35 Mannschaft. Alle 5 Läufer der M 55 Mannschaft der Spvgg Möppingen am Start, jeder war nochmals bereit, beim letzten Lauf alles zu geben. Am Ende war der Vorsprung noch deutlicher, somit mit Richard Rein, Gerhard Böhrer, Klaus Wizemann, Albert Metzger und Jürgen

Rautenberg, Württembergischer-Volkslauf-Mannschaftsmeister der Altersklasse M 55, 2003.

Auch die M 55 Mannschaft der Spvgg Möppingen kann mit ihrer Endzeit nach 4 Läufen hoch zu fiedeln sein, heraus sind gekommen 10:36:59 Std.

Leider wie schon erwähnt, unsere Damenmannschaft W 35 nicht gewertet. Insgesamt kamen 319 Teilnehmer/innen ins Ziel.

#### Ergebnisblock der Spvgg Möppingen:

**Eckhard Wagner**  
gesamt 2. Platz, Zeit 34:02 min. in M 35  
2. Rang

**Rainer Schmid**  
gesamt 16. Platz, Zeit 36:46 min. in M 35  
3. Rang

**Richard Rein**  
gesamt 35. Platz, Zeit 38:26 min. in M 55  
1. Rang

**Gerhard Böhrer**  
gesamt 69. Platz, Zeit 40:53 min. in M 55  
4. Rang

**Luzian Fürst**  
gesamt 78. Platz, Zeit 41:16 min. in M 35  
13. Rang

**Klaus Wizemann**  
gesamt 135. Platz, Zeit 44:26 min. in M 55  
7. Rang

**Albert Metzger**  
gesamt 185. Platz, Zeit 47:01 min. in M 65  
3. Rang

**Jürgen Rautenberg**  
gesamt 237. Platz, Zeit 50:14 min. in M 55  
13. Rang

Insgesamt haben 319 Teilnehmer/innen gefiniert.



Württembergischer-Volkslauf-Mannschaftsmeister 2003

## 19. Deutsche Berglaufmeisterschaft in Schönau am Königsee am Sonntag den 22. 06. 2003

Dieses Jahr klappte es endlich, alle drei Berglaufspezialisten der Spvgg Mössingen unter einen Hut zu bringen. Weder Wagner noch Türk klagten über irgend nennenswerte Probleme. Nur Werner Steinhilber, unser 50-jähriger Oldie, klagte über ein leichtes Ziehen an der Rückseite des rechten Oberschenkels, eine alte Verletzung, die nicht so richtig ausheilen möchte.

Da er der dritte Mann in der Mössinger Mannschaft ist, musste er auch dieses Jahr wieder ran, um das Ziel zu erreichen, was alle drei erhofft und gewünscht haben, endlich nach mehreren Anläufen den Deutschen Berglauf Mannschaftsmeistertitel zu holen.

Am schönsten und idyllischstem Fleck Deutschlands fanden dieses Jahr die Deutschen Berglaufmeisterschaften statt. Umrahmt vom gigantischen Felsmassiv des Watzmanns, der jeden Teilnehmer mit seiner majestätischen Ausstrahlung beeindruckte.

Nicht auf den Watzmann, sondern auf den Jenner führte die Strecke der Deutschen Berglaufmeisterschaften hoch, dabei mußte eine **Höhendifferenz von 1470 Höhenmeter** bewältigt werden, bei einer **Streckenlänge von 9,7 km**. Der Start an der Talstation der Jennerbahn ging gleich mit einer Steigung von 17% los. Von Kilometer zu Kilometer steigerten sich die Steigungen, nahtlos ging es von 20% auf 22, 24, 25 und zum Schluss bei Km 8,9 musste man noch den letzten Kilometer mit einer Steigung von 28% bewältigen.

Die drei gemeldeten Mössinger, Eckhard Wagner, Frank Türk und Werner Steinhilber machten ihre Sache hervorragend. Was keiner von ihnen geglaubt hatte, ist

durch ihr hervorragendes Abschneiden in der Einzelwertung eingetreten. Sie wurden mit knappem Vorsprung Deutsche Berglauf Mannschaftsmeister. Der 50-jährige Werner Steinhilber, dritter Mann im Bunde, trug zu diesem Superergebnis mit seiner Laufleistung maßgeblich bei. Immerhin ließ er 52 Berglaufspezialisten hinter sich.

Ergebnis der Mössinger:

**Frank Türk**  
gesamt 4. Platz, Zeit 51,31 min.  
**Eckhard Wagner**  
gesamt 6. Platz, Zeit 51,51 min.  
**Werner Steinhilber**  
gesamt 26. Platz, Zeit 57,04 min.

Diese drei Mössinger, der Spvgg Mössingen, Abtl. Lauftreff sind Deutsche Berglauf Mannschaftsmeister 2003. (siehe auch Titelseite)

Noch ein Mössinger war am Start: Klaus Wizemann (Wize) ließ es sich nicht nehmen, in der offenen Klasse zu



Bei der Siegerehrung



Klaus Wizemann

**WAGNER**  
 Beton- und Kaminwerk



Schornstein-Systeme

starten. Er kam, sah, lief und siegte in seiner Altersklasse. **1. Platz in seiner M 55 Altersklasse** in der Zeit von 1:15:19.0 Std.

**Anmerkung:** An der Talstation der Jennerbahn steht für Wanderer ein Hinweis: Talstation – Bergstation ist eine Tagestour. Der Gesamtsieger des Berglaufes benötigte gerade mal schlappe 49:36 min.!

## 11. Jungfrau-Marathon am Samstag den 6. Sept. 2003

Auch bei seiner 11. Austragung hat der Jungfrau-Marathon nichts von seiner Attraktivität eingebüßt. **4123 gestarteten Teilnehmer** sind der Beweis dafür.

**Jonathan Wyatt** gewann überlegen den 11. Jungfrau-Marathon, von Interlaken auf die Kleine Scheidegg. Der dreifache Berglaufweltmeister bewältigte die Marathonstrecke in **2:49:01**. Seit dem Tübinger-Stadtlauf ist er hier in der Region kein Unbekannter mehr. Beim Stadtlauf belegte er vor Baumann Platz drei und das genau eine Woche nach seinem Jungfrau-Marathon-Sieg.

Um 8.45 Uhr wurden alle 4123 Läuferinnen und Läufer auf die Strecke geschickt. **Einziger Mössinger vom LT Mössingen war Klaus Wizemann, seine 8. Teilnahme und noch kein bisschen müde.** Mit dabei Albert und Christel Metzger, wobei Albert Metzger dieses Jahr eine Pause beim Jungfrau-Marathon macht. Mitte Oktober geht es bei ihm in Köln beim Köln-Marathon rund.

Gleich zu Beginn setzten sich die Favoriten an die Spitze. Zwar war die Temperatur für uns Läufer angenehm, aber die Zuschauer und sicher auch der eine oder andere Teilnehmer hätte sich das

Wetter so gewünscht, dass die Namensgeberin des Marathons, die Jungfrau, besser zu sehen gewesen wäre.

Favorit Jonathan Wyatt aus Neuseeland ließ nichts anbrennen und gewann mit neuem Streckenrekord. Er unterbot den alten um sage und schreibe 4 Minuten in der Zeit von 2:49:01. Sein Preisgeld für den Sieg, schlappe 10.000 sF, für seinen neuen Streckenrekord nochmals 5.000 sF dazu. Zum Vergleich mit Schumacher, Schumacher bekommt für seine Rundenfahrrerei und Sieg 2.000.000 Euro. Dieser Sieg von Jonathan Wyatt kommt nicht von ungefähr, gewann er heuer den Sierre-Zinal Berglauf mit neuem Streckenrekord, den Matterhornlauf ebenfalls mit neuem Streckenrekord und

er gewann die Berglauf-Weltmeisterschaften in den Jahren 2000, 2001, 2002. Zudem hat er die Olympiaqualifikation für Athen 2004 für den 10.000-Meter-Lauf geschafft.

**Bei den Frauen verfehlte Emebet Abosa aus Äthiopien mit 3:21:46 den Streckenrekord nur um ganze 43 Sekunden.**

Insgesamt sind bei diesem Event 3371 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgekommen, aus irgendwelchen Gründen sind 752 Teilnehmer/innen ausgestiegen.

**Klaus Wizemann belegte insgesamt den 891. Platz, in seiner Altersklasse M 55 den 25. Rang von 207 Teilnehmern in seiner Altersklasse.**



**Klaus Wizemann** beim Jungfrau-Marathon

**Schachtteile · Betonrohre  
Beton-Kellerfenster · Lichtschächte**

**72116 Mössingen**

Telefon 0 74 73 / 3 78 34 · Telefax 0 74 73 / 37 89 37

**Beton**

**Es kommt drauf an, was man draus macht**



**Alte Lauftreff-  
Freundschaften  
wurden gepflegt!**

Beim Olgahöhelauf am 13. Juli 2003 wurden alte Lauftreff-Freundschaften gepflegt! Nicht nehmen ließ es sich **Michael Lang**, als ehemaliger starker Lauftreff-Läufer und jetziger Oberbürgermeister von Wangen im Allgäu, mit einer starken Gruppe einen Gegenbesuch zu machen. – Im Juni hatten die Mössinger Läufer beim Wangener Stadtlauf groß aufgetrumpft. – Kräftigen Zuschauerapplaus gab es von den Eltern Christian und Gerlinde Lang und von Michael und seiner Frau Marion (Foto oben, von links: 1., 2., 4. und 5.)

– Fotos: Toni Neth –



**Trotz Olgahöhelauf und Helfer-einsatz keine Spur von Müdigkeit!**  
**Zehn gut gelaunte Laufspezialisten vom LT Mössingen:**  
Von links: Wolfgang Ziegenfuß, Michael Holder, Michael Kaufmann, Reinhold Mönickheim, Karl Nill, Albert Metzger (1. Pl. der M 65), Richard Rein (1. Pl. der M 55), Rainer Schmid (bester Mössinger im Hauptlauf)  
Vorne: Wolfgang Binder und Klaus Wizemann



**Erster Mössinger Olgahöhelauf am Sonntag, 13. Juli 2003 mit Wertung zum Volksbank-Raiffeisen-Cup**

Herrliches Wetter, ja sogar ideales Laufwetter, herrschte beim mit Spannung erwarteten Event des Lauftreff Mössingen, dem „Olgahöhelauf“. Viele Wettkämpfer waren gekommen, um unsere neue Strecke kennenzulernen, aber auch, um sich bei diesem zweiten Lauf in der Serie des Volksbank-Raiffeisen-Cup wertvolle Platzierungen zu erlauben. Zu diesem Cup gehören der Dußlinger Hannesle-Lauf, der Hirschauer Spitzberglauf und der Wachendorflauf.

Beim bisherigen traditionellen Firstwaldlauf wurden ca. 140 Läufer/innen gezählt – ganz anders jetzt beim Olgahöhelauf: **Im Hauptlauf starteten 230 Läufer/innen.** Hinzu kamen etliche Hobbyläufer und jede Menge Schülerstaffeln. Insgesamt waren es **letztendlich über 350 Teilnehmer/innen, Sieger des Hauptlaufs: Werner Bauknecht (LAV Tübingen) und Sylke Schmitz (TSV Kiebingen).** **Die Besten vom Mössinger Lauftreff: Im Gesamthauptlauf Rainer Schmid (12.) und Monika Wolter (21. in der Frauenwertung).**



**Sieger Werner Bauknecht, Nr. 905 (hier an 4. Stelle, größter Läufer)**



**Großes Lob** kam von der Läuferschar: Die Mössinger haben einen tollen, landschaftlich hervorragend gelegenen Lauf auf die Beine gebracht. Die sehr gute Organisation und schnelle, schöne Siegerehrung mit Tombola in der Jahnhalle wurden hervorgehoben.

**Dank gebührt** den vielen Helfern bei der Organisation, am Verpflegungsbüffet, in der Küche (s. Foto), Elfi Wolf für die Durchführung der Schülerstaffeln und **vor allem Albert Föll**, der unermüdlich schon im Vorfeld die gesamte Organisation leitete.

**Stellvertretend für die vielen Hilfsbereiten, hier ein Küchenteam:**

Von links: Ute Huber, Anita Dreier, Elke Müller, Hanne Wick, Sabine Stingele und Erika Müller

– Fotos: Toni Neth



Eine erfrischende Dusche, von Claudia Wick großzügig gespendet, war überaus willkommen!





## Turnabteilung

### Viele Höhepunkte prägten die Sommersaison 2003 der Turnabteilung

Gaukinderturnfest, 18. Mai 2003 in Lustnau

Insgesamt 56 Mädchen und Jungen der Spvgg Mössingen zeigten bei hochsommerlichen Temperaturen am Sonntag, 18. Mai auf dem Gelände des Sportinstituts in Lustnau ihr Können.

Vormittags waren außer den Mädchen der D-Jugend, alle Jungen der E,D,C-Jugend an der Reihe.

Die Mössinger Jungen nahmen ausschließlich am **Wahl-4-Kampf** teil, das bedeutet, dass sie sich für vier Disziplinen aus Lauf, Schlagball, Weitsprung, Boden, Barren, Reck und Sprung entscheiden mussten.

Die Ergebnisse der Jungen: (siehe Foto) – in der **E-Jugend** siegten **Moritz Neth** (12.75), **Fabian Kern** (9.80) und **Daniel Dieter** (9.35) mit den **Plätzen eins bis**



#### Siegerehrung der Jungen:

– mit Gauvsitzende **Anette Rösch** und **Jugendsprecherin Jenny Stiefel** – auf dem Podest:

v.li.: 2. Pl.: **Manuel Müller**, 1. Pl.: **Marcus Meyer**, 3. Pl.: **Jan Schwabe** (alle D-Jugend) vorne: 1. Pl.: **Moritz Neth** (E-Jugend)

drei. Ebenso an Mössingen gingen die Plätze fünf bis zehn.

– in der **D-Jugend** ebenfalls **Platz eins bis drei** holten sich **Marcus Mayer** (16.00), **Manuel Müller** (13.55) und **Jan Schwabe** (13.05). Auch die Plätze fünf bis zehn wurden von Mössingen belegt.

– in der **C-Jugend** siegten **Benjamin Ladewig** (19.75) und **Sven Weiss** (18.90) mit den **Plätzen eins und zwei**.

Danach standen **Staffelläufe** und die **Siegerehrung der D-Jugend, Mädchen und Jungen**, auf dem Programm, bis dann am **Nachmittag** die **Wettkämpfe** für die Mädchen der **E- und C-Jugend** begannen.

Die **Mädchen** der Spvgg Mössingen beteiligten sich durchweg in allen **Jugenden** sowohl am **Geräte-4-Kampf** als auch am **Wahl-4-Kampf** und schafften auch einige der **vorderen Plätze**.

Die **Ergebnisse der Mädchen**: (siehe Foto **D- u. C-Jugend**)

– **E-Jugend**, Jg. 95, **Geräte-4-Kampf**: hier holte sich **Jana Röcker** (10.50) **den ersten Platz**. (siehe Foto)



#### Gauvierkampf Mädchen:

v. li.: Übungsleiter **Werner Veith**, 6. **Stefanie Meyer**, 13. **Ann-Katrin Müller**, 10. **Katrin Veith**, 8. **Verena Haug** und **Gausiegerin Daniela Müller**

(mittl. Reihe): 9. **Lena Weimra**, 7. **Sabrina Textor**, 12. **Julia Neuscheler** (alle C-Jugend) vorne: 5. **D Isabell Wiech**, 4. **C Heidi Wachholz**, 5. **C Katharina Mayer** nicht auf dem Foto: 2. **D Milena Milz**



Sprung: **Jana Röcker**, 1. Pl. u. **Gausiegerin Jahrg. 1995** im **Geräte-4-Kampf**

– Fotos: **Toni Neth** –

– **E-Jugend**, Jg. 94, **Wahl-4-Kampf**: **Tamina Schnaidt** (12.30) und **Leonie Kern** (9.25) erreichten die **Plätze drei und vier**.

– **D-Jugend**, Jg. 93, **Geräte-4-Kampf**: hier reichte es von insgesamt 72 Teilnehmerinnen zu den **Plätzen 26 und 29** für Mössingen.

– **D-Jugend**, Jg. 91, **Wahl-4-Kampf**: **Milena Milz** (20.50) und **Isabell Wiech** (19.50) holten sich die **Plätze zwei und fünf**.

– **C-Jugend**, Jg. 90, **Geräte-4-Kampf**: **Ramona Dusny** (14.70) erreichte **Platz acht**.

– **C-Jugend**, Jg. 89, **Wahl-4-Kampf**: **siegte Daniela Müller** (23.60) auf **Platz eins**. Ebenfalls an Mössingen gingen hier die **Plätze vier bis zehn**.

Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie begeistert die Kinder bei so einer Veranstaltung dabei sind, obwohl es teilweise ein langer und anstrengender Tag ist.

**Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, denn da wird das Gaukinderturnfest in Mössingen stattfinden!**

### Sehr erfolgreicher Rahmenwettbewerb, 24. Mai 2003 in Mössingen

Der Rahmenwettbewerb, der am 24. Mai in der Steinlachhalle stattfand, war für die teilnehmenden Mädchen und Jungen aus Mössingen und deren ÜbungsleiterInnen in verschiedener Hinsicht ein sehr erfolgreicher Wettkampf.

Es hatten sich im Vorfeld 140 TeilnehmerInnen aus insgesamt 11 Vereinen angemeldet, **40 davon allein aus Mössingen**. Das bedeutete, dass die Mössinger TurnerInnen von der E-Jugend bis zur B-Jugend überall vertreten waren in diesem Pflicht 4-Kampf.

Bei der Siegerehrung zeigte sich mit sechs Bestplatzierten aus den eigenen Reihen einmal mehr, dass die Nachwuchsarbeit in der Turnabteilung sehr gelungen ist.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

#### Bei den Jungen: (siehe Foto)

– in der **E-Jugend**, Jahrgang 95, holten sich Cedric Schneider (7.70) und Lasse Ayen (7.30) den **ersten und dritten Platz**. Auch die Plätze vier und sechs gingen an Mössingen.

– in der **E-Jugend**, Jahrgang 94, belegten Maximilian Sauer (7.60) und Valentin Müller (6.50) die **Plätze eins und zwei**.

– in der **D-Jugend**, Jahrgang 93, schaffte Sebastian Heinz (9.30) den **dritten Platz**.

– in der **D-Jugend**, Jahrgang 92 gingen die Plätze vier und fünf ebenfalls an Mössingen.

– in der **C-Jugend**, Jahrgang 90, siegte Benjamin Ladewig (20.40) und stand auf **Platz eins** der Siegerehre.

– In der **B-Jugend**, Jahrgang 88, wurde der **erste Platz** punktgleich von Benedikt Müller (21.40) und Steffen Heidemann (21.40) **zweifach belegt**.

#### Bei den Mädchen:

– in der **E-Jugend**, Jahrgang 94, schafften Jana Röcker (10.50) und Sarah Möcking (10.45) die **Plätze zwei und drei**. Hier gingen von insgesamt 29 Mädchen auch die Plätze sieben und zehn an Mössingen.

– in der **D-Jugend**, Jahrgang 93, war die beste Mössingerin auf Platz 14.

– in der **D-Jugend**, Jahrgang 91, siegte Stefanie Müller (13.40) auf **Platz zwei**.

– in der **C-Jugend**, Jahrgang 89, erreichte Heidi Wachholz (17.00) von 27 Teilnehmerinnen den vierten Platz.

– in der **B-Jugend**, Jahrgang 88, glänzten die folgenden Mädchen mit teilweise nur drei Zehntel Punkten Unterschied, in dem sie sich die **Plätze eins bis fünf** holten: Anna Voitl (20.20), Meike Faiss (19.90), Christin Neth (19.60), Theresa Heinz (19.30) und Madeleine Neth (18.70). (siehe Foto)

Herzlichen Glückwunsch allen Mädchen und Jungen, die so erfolgreich turnten! Es war für uns ein gelungener Wettkampf, was die sportliche Leistung anbelangt; aber (siehe Foto) auch organisatorisch lief

alles wunderbar dank der Mithilfe vieler ÜbungsleiterInnen aus unserer Abteilung, vielen Dank an dieser Stelle!

Sabine Ayen



(von links, hintere Reihe): **Benjamin Ladewig, 1. Platz, C-Jugend; Steffen Heidemann und Benedikt Müller, punktgleich 1. Platz, B-Jugend.**

(vorne von links): Sebastian Heinz, 3. Platz, Jg. 93; Lasse Ayen, 3. Platz, Jg. 95; **Cedric Schneider, 1. Platz, Jg. 95; Valentin Müller, 2. Platz, Jg. 94; Maximilian Sauer, 1. Platz, Jg. 94; Manuel Mohr, 4. Platz, Jg. 95 und Jonas Lahme, 4. Platz, Jg. 92.**



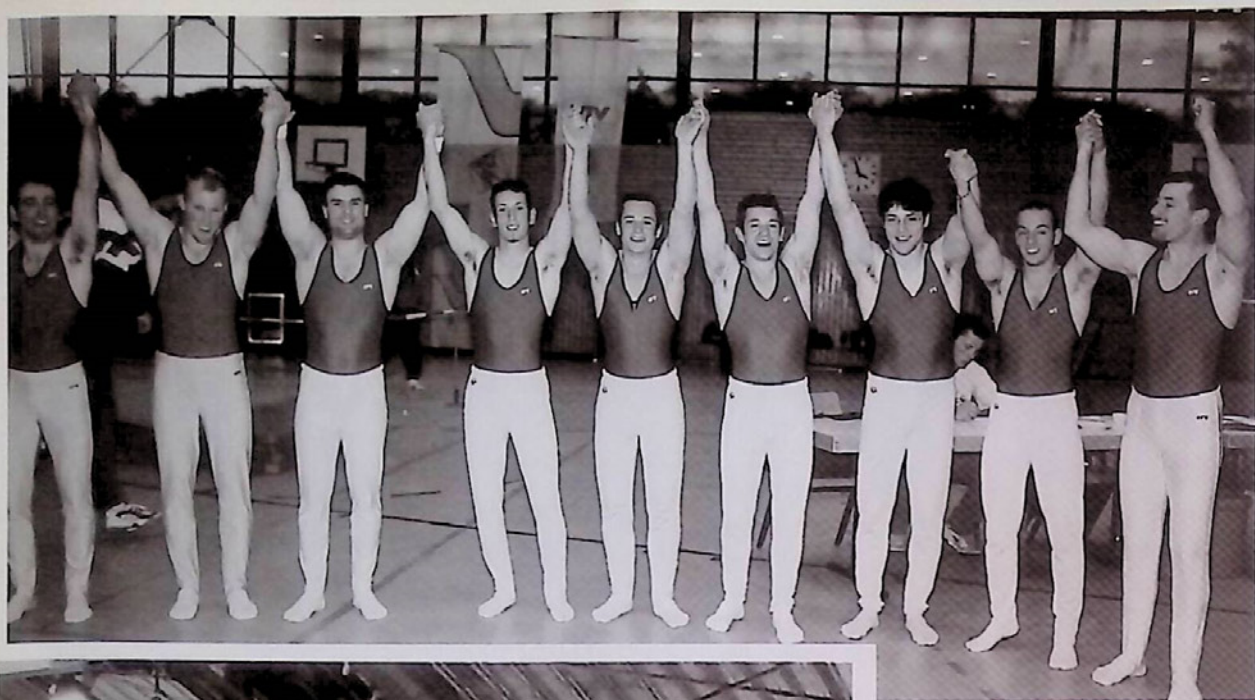
**B-Juti:** (v. li.): 5. Madeleine Neth, 1. Anna Voitl, 2. Meike Faiss, 3. Christin Neth und 4. Theresa Heinz.



Mit großem Einsatz von der Turnabteilung ausgerichtet – ein anstrengender Tag von 7.30 bis 19.00 Uhr.

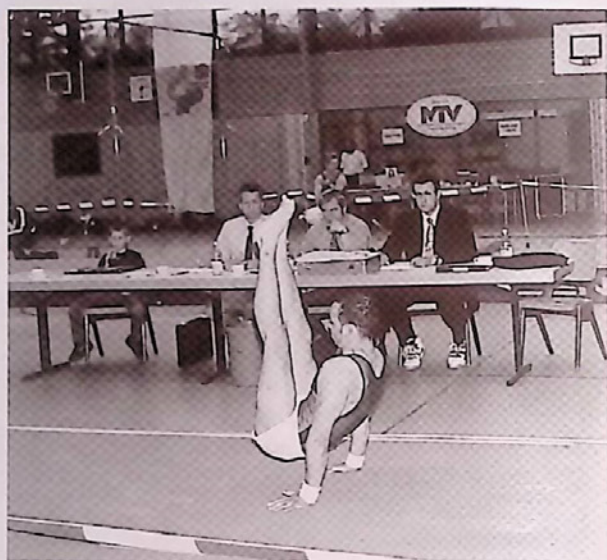
Die Verantwortlichen:

(von links): Matthias Klar und Walter Maier, Mössingen – Claudia Maldonado, Turngau – Sabine Ayen, Spvgg-Turnabteilungsleiterin – Gaukinderturnwart Markus Ruoff und Maren Mohl, Turngau – Dieter Maier, Mössingen.



**Aufstieg  
in die  
Landesliga  
am  
26. 04. 03  
in  
Ludwigsburg**

(siehe  
Bericht)



– Fotos: Toni Neth –



## Mössingen turnt nun in der Landesliga, Bezirksligafinale am 26.04.03 in Ludwigsburg

Sie haben es endlich geschafft: Die Spvgg-Turner erkämpften sich beim Ligafinale in Ludwigsburg den lange ersehnten **Aufstieg in die Landesliga**. Nachdem man zuletzt 1995 in dieser Klasse geturnt und in den letzten 5 Jahren sich immer für den Aufstiegswettkampf qualifiziert hatte, reichte diesmal eine solide Leistung von 117,75 Punkten, um die mit um den Aufstieg kämpfenden Konkurrenten KTV Hohenlohe II (112,0), TSV Dunningen (109,5), SV Bonlanden (101,6) und TSV Urach (110,35) hinter sich zu lassen und sich nur ganz knapp hinter dem MTV Ludwigsburg II (118,25) den zweiten Aufstiegsplatz zu erkämpfen.

Unterstützt von den treuen Mössinger Schlachtenbummlern und den anderen ca. 180 Zuschauern gingen die **Steinlächler am ihnen als Startgerät zugeordneten Pferdsprung gleich in Führung (23,45 Punkte), die sie bis zum letzten Gerät nicht wieder abgeben sollten**. Auch am **Barren** zeigte man eine ausgeglichene Leistung (19,55) und baute den Vorsprung weiter aus. Dass das **Reck** (siehe Foto) inzwischen ein verlässlicher Punktlieferant für die Spvgg ist, zeigten insbesondere die hohen Wertungen für Haas und Giedke (7,15 bzw. 7,4), die ihre Übungen beide mit einem schönen Doppelsalto abschlossen. Die nächstbeste Note – eine 5,65, die Groß für seine saubere Übung erhielt – zeigt allerdings auch, dass hier noch einiges Potenzial schlummert, das bis zur nächsten Saison aktiviert werden sollte. Gewohnt konzentriert ging man dann am **Boden** zu Werke (19,8); Andreas Böhringer machte hier seinem Spitznamen „Asse“ alle Ehre; das Mössinger Bodenturn-As bekam für seine schöne und schwierige Übung 6,8 Punkte (siehe Foto). Leider erlebte das Maier-Team beim anschließenden **Seitpferdturnen** einen Einbruch; hätte man hier statt der indiskutablen und an frühere Zeiten erinnernden 16 Punkte die gewohnten 20 Punkte geturnt, so hätte man sich problemlos den Gesamtsieg in diesem Bezirksligafinale gesichert. Doch so war vor dem letzten Gerät der zeitweilige 5-Punkte-Vorsprung auf 3 Punkte zusammenschmolzen, und man wusste, dass man sich beim abschließenden **Ringeturnen** keine Fehler erlauben durfte, wollte

man nicht am Schluss die Ludwigsburger noch an sich vorbeiziehen lassen, deren letztes Gerät der Pferdsprung war. Es spricht für den Kampfgeist der Mannschaft, dass Frey am letzten Gerät mit einer starken Übung (5,6) eine beruhigende Grundlage für ein gutes Geräteergebnis legte und Ableitner (5,85), Zschocke (6,15) und Giedke (siehe Foto) (6,75, dank eines Doppelsaltos auch hier) daraufhin fehlerlose Übungen zeigten, was aber leider nicht mehr ganz für das Tüpfelchen auf dem „i“, den Gesamtsieg reichte – dafür war man aber **an den Ringen, am Sprung und am Barren die beste Mannschaft und gewann** so mit insgesamt 25 Punkten wenigstens **die inoffizielle Gerätewertung**. Gleichfalls erfreulich war, dass man über 8 Punkte mehr als die Dunninger erzielte, die den Mössingern im ersten Wettkampf die einzige Saisonniederlage beigebracht hatten – und was einen Tagblatt-Schreiber zu der düsteren Prophezeiung veranlasst hatte, Mössingen würde vielleicht nicht in der Bezirksliga bleiben. Wie man sieht, hatte er Recht ...

Dem einzigen Mössinger Sechskämpfer **Christoph Haas** gelang es diesmal nicht ganz, die 40-Punkte-Grenze zu knacken, trotzdem **gewann** er – zusammen mit dem Dunninger Simon Mauch – **mit 39,8 die inoffizielle Einzelwertung dieses Bezirksligafinales**.

Parallel zu Letzterem wurde auch der Landesliga-Rückkampf ausgeturnt, bei dem sich die Mössinger schon einmal ihre künftigen Gegner anschauen konnten. Die WKG TG Stuttgart (110,45) und der TV Bünzwangen (118,75) sind sicherlich schlagbare Gegner, eine harte Nuss dagegen wird der TSV Gölldorf sein, der mit 129,1 Punkten Dritter hinter dem Verbandsliga-Aufsteiger KTV Heilbronn (141,45) und dem mutmaßlichen Mitaufsteiger SV Villingendorf (136,35) wurde. Insgesamt dürfte es damit für das zudem noch steigerungsfähige Mössinger Team kein allzu großes Problem sein, sich nächstes Jahr in der Landesliga zu behaupten.

### Beigetragen zu diesem schönen Erfolg haben:

– siehe Bilderseite gegenüber –  
 von links: Karsten Groß, Sigi Frey, Wolfgang Zschocke, Stefan Böhringer, Simon Meyer, Christoph Haas, Andreas Ableitner, Andreas Böhringer, David Giedke, Trainer Walter Maier und Kampfrichter Dieter Maier.

(siehe auch auf der Titelseite das Mannschaftsfoto von der Siegerehrung in Ludwigsburg)

**am Reck: Andreas Ableitner  
 am Boden im Spitzwinkelstütz:  
 Andreas Böhringer  
 an den Ringen** beim Anschwung zum „Doppelsaltoabgang“: **David Giedke  
 „Unser Trainer Walter Maier lebe hoch“!**

Wolfgang Zschocke

### Ergebnisse vom schwäbisch-badischen Landeskinderturnfest am 19.07.2003 in Kirchheim/Teck

Mit zehn Teilnehmern war die Spvgg Mössingen beim diesjährigen Landeskinderturnfest vertreten.

Kevin Bayer, Matthias Brobeil, Jan-André Giesa und Moritz Springer (alle D-Jugend) absolvierten einen Wahlwettkampf in zwei turnerischen Disziplinen (Boden und Sprung) und einer leichtathletischen Disziplin (50 m Lauf) mit **beachtlichen Ergebnissen im großen Teilnehmerfeld des badischen und schwäbischen Turnerbundes**. Bei den **10-jährigen** kam es zu folgenden Platzierungen: Moritz Springer erreichte mit 10,25 Punkten den 18. Platz, gefolgt von Jan-André Giesa mit 10,23 Punkten auf dem 19. Platz und Kevin Bayer mit 9,81 Punkten auf dem 23. Platz. Bei den **12-jährigen** erreichte Matthias Brobeil mit 10,88 Punkten den 22. Platz.

Fabian Kern und Moritz Neth (E-Jugend), Oliver Meyer und Manuel Müller (D-Jugend), sowie Benjamin Ladewig und Sven Weiß (C-Jugend) hatten sich für die Teilnahme an den **Schüler-Mehrkampfmeisterschaften** mit drei turnerischen (Boden, Barren, Reck) und drei leichtathletischen Disziplinen (50 m bzw. 75 m Lauf, Weitsprung und Schlagballwurf bzw. Kugelstoß) qualifiziert und sahen sich einer starken Konkurrenz gegenüber. In der **E-Jugend** erreichten Fabian Kern mit 17,71 Punkten den 25. Platz und Moritz Neth mit 17,33 Punkten den 27. Platz. In der **D-Jugend** kamen Manuel Müller mit 23,79 Punkten auf den 27. Platz und Oliver Meyer mit 21,57 Punkten auf den 31. Platz. Die besten Platzierungen erreichten in der **C-Jugend** Sven Weiß mit 33,34 Punkten auf dem 8. Platz und Benjamin Ladewig mit 29,71 Punkten auf dem 17. Platz.

Karlheinz Müller

## Landesturnfest 03.–06. Juli in Villingen-Schwenningen

Insgesamt 33 TeilnehmerInnen vertreten die Farben der Spvgg Mössingen beim diesjährigen schwäbisch-badischen Landesturnfest in Villingen-Schwenningen.

Abgesehen von den jugendlichen Jahn- und Mehrkämpfern- bzw. Mehrkämpferinnen, die am Donnerstag bereits die turnerischen und leichtathletischen Disziplinen zu absolvieren hatten, reisten die meisten erst am Donnerstagnachmittag oder -abend an, bezogen ihr Quartier in den Klassenzimmern des Villingener Hoptbühl-Gymnasiums, verstaute den Proviant und begaben sich zum Stellplatz des Turngau Achalm für den in Schwenningen stattfindenden Festumzug, schon ungeduldig erwartet von Vereins- und Turngaufotografin Toni Neth, die auch gleich die ersten Bilder schoss. (siehe Foto)

Nach dem Festzug teilte man sich, ging Pizza essen bzw. die Eröffnungsveranstaltung auf dem Marktplatz anschauen bzw. die auf der Musikhöhe auf dem Muslenplatz spielenden Bands anhören. Die Jahn- und Mehrkämpfer/innen zog es dann bald in ihr Quartier zurück, da für die meisten am nächsten Tag schon um acht Uhr Einturnen angesagt war.

Das Turnen (Boden, Pferdsprung, Barren bzw. beim Dt. Achtkampf zusätzlich noch Reck) fand in der schönen neuen Deutenberg-Turnhalle in Schwenningen statt und verlief bei den meisten zu ihrer Zufriedenheit, was nicht zuletzt an der moralischen Unterstützung der trotz der frühen Stunde mitgefahrenen Mössinger Wahlwettkämpfer lag. Bei der Leichtathletik (100 m, Weitsprung, Ku-

gelstoß, beim Achtkampf zusätzlich noch Schleuderball) hatte man Glück mit dem Wetter, es regnete nicht, und ab und zu ließ sich sogar die Sonne kurz blicken. Die Jahnkämpfer absolvierten dann noch im Schwenninger Freibad das Schwimmen (100 m) und Tauchen (25 m) und im Villingener Hallenbad das Kunstspringen (2 verschiedene Sprünge vom 1- oder 3-m-Brett). (siehe Foto)

Die gute Laune stieg und erreichte den Höhepunkt auf dem gesteckten vollen Villingener Münsterplatz, wo die von früheren Turnfesten noch bekannte „Heinz-Strahler-Band“ kräftig einheizte. Als diese um Mitternacht aufhören musste, zog man zur Schule und feierte dort mit den alten Bekannten aus den anderen Vereinen weiter. Diesmal waren es die Wahl-4-Kämpfer, die es vorzeitig zu Schlafsack und Luftmatratze zog.

Der folgende Samstag gehörte dem Wahl-4-Kampf (bei dem vier verschiedene Disziplinen aus den Bereichen Gerätturnen, Trampolin, Leichtathletik, Schwimmen frei gewählt werden können). Die turnerischen Disziplinen waren auf dem Messegelände zu absolvieren, die leichtathletischen Disziplinen fanden z.T. im schönen Naturparkstadion statt, das in einem 10-minütigen Fußmarsch durch das sehenswerte Naturschutzgebiet „Schwenninger Moos“ (mit der historischen Neckarquelle) zu erreichen ist. Geschwommen und getaucht wurde im Schwenninger Neckarbad.

Ein Teil der Mössinger Turner nahm nachmittags am „Besonderen Wettkampf“ teil, ein Turnfestklassiker, bei dem eine achtköpfige Mannschaft zunächst in einem Schlauchboot mit anderen um die Wette paddelt (300 m in einem Rundkurs auf dem Bad Dürrei-

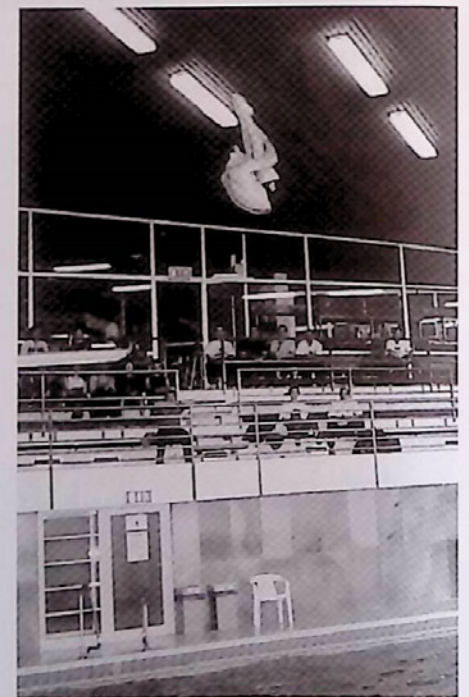
mer Salinensee), dann schwimmt (250 m in kaltem, braunem Wasser, der Ausnüchterungseffekt ist beträchtlich!) und schließlich läuft (3,5 km), wobei die Zeit des Sechstschnellsten dieser Mannschaft gestoppt wird. Mössingen machte hier eine sehr gute Figur, war nach 24:28 min am Ziel und belegte den 15. Platz unter 121 Mannschaften.

Um 18 Uhr fanden dann die Siegerehrungen der Jahn- und Mehrkämpfe statt (siehe Foto), leider auf dem Messegelände, also recht weit vom Schuss, so dass einige Podiumsplätze leer blieben. Abends ging man dann noch auf die Turnfestmeilen in Schwenningen und Villingen. Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen (das die netten Helfer/innen stets auch weit nach Ende der offiziellen Ausgabe noch austeilten) traten einige bereits die Heimreise an, andere blieben noch etwas und sahen sich die WM-Qualifikation im Kunstturnen und die Abschlussveranstaltung an. Insgesamt war es eine sehr schöne Veranstaltung, trotz der 15.000 Teilnehmer klappten Organisation und Transport nahezu reibungslos, das Wetter spielte mit, man traf viele alte Bekannte, absolvierte spannende Wettkämpfe, feierte, kurz: ein tolles Turnfest!

Wolfgang Zschocke



Milena Milz (links) Baden-Württembergische Vizemeisterin im Jahn-Sechskampf; AK 12 (Spvgg Mössingen) – 1. Pl. Saskia Fagentzer (Mitte) und 3. Pl. Katja Kieckebein (vom Badischen TB)



Wolfgang Zschocke Bronzemedailengewinner, 3. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft im Jahn-Neunkampf, AK über 30 (glänzte beim Wasserspringen vom 3-Meter-Brett)

– Fotos: Toni Neth –



**Die Turnerinnen und Turner der Spvgg Mössingen beim schwäbisch-badischen Landesturnfest vom 3. bis 6. Juli 2003 in Villingen-Schwenningen:**

Hinten von links: Werner Veith, David Giedke, Dieter Maier, Andreas Böhringer, Simon Meyer, Stefan Böhringer, Tilman Zschocke, Julia Weber, Matthias Klar, Simone Zimmermann, Evi Ayen, Wolfgang Neth, Yvonne Ayen (ein Lustnauer Turnfreund), Silvia Ayen, Wolfgang Zschocke, Paul Ayen, Christian Ladewig

Mitte von links: Lisa Heinz, Meike Faiß, Daniela Müller, Madeleine Neth, Christin Neth, Theresa Heinz, Toni Neth, Ute Reinhard, Kai Reinhard  
Vorne von links: Stephanie Meyer, Heidi Wachholz, Katharina Mayer und Isabell Wiech – sowie Milena Milz, Christoph Haas, Andreas Ableitner, Beate Ableitner und Karsten Groß.

## Aus der Landesturnfest-Siegerliste

Die Ergebnisse der Mössinger Aktiven:  
Wahl-4-Kampf: weiblich, Altersklasse 15–16: 22. Christin Neth (25,38), 64. Madeleine Neth (21,93), 113. Theresa Heinz (19,25), 194. Meike Faiß (15,18); w 19–29: 119. Julia Weber (21,62); w 30–34: 2. Yvonne Ayen (27,35); w 35–39: 16. Evi Ayen (21,78), 22. Silvia Ayen (20,21); w 40–44: 44. Simone Zimmermann (16,64); m 30–34: 72. Matthias Klar (20,47 Punkte); m 45–49: 2. Wolfgang Neth (26,95); m 65–69: 27. Paul Ayen (12,51); Jahn-6-Kampf: w 12: 2. Milena Milz (36,936), 5. Isabell Wiech (31,748); w 13–14: 15. Daniela Müller (38,521); m 15–16: 5. Kai Reinhardt (37,681); Jahn-9-Kampf: m 19–29: 4. David Giedke (65,057), 10. Andreas Ableitner (59,278), 13. Christoph Haas (57,388), 14. Stefan Böhringer (55,727), 17. Andreas Böhringer (52,816), 18. Simon Meyer (52,3), m ü30: 3. Wolfgang Zschocke (61,531), 14. Tilman Zschocke (53,642); Deutscher Sechskampf w 13–14: 38. Stefanie Meyer (38,37), 40. Heidi Wachholz (37,53), 42. Katharina Mayer (36,47), 45. Lisa Heinz (35,38); Deutscher Achtkampf m 19–29: 14. Siegfried Frey (54,71).

## Gau-Wettkampftage 20. bis 22. Juni in Bodelshausen

26 Teilnehmer der Turnabteilung (Schüler, Jugendliche, Aktive) erkämpften sich Gold, Silber, Bronze und Qualifikationspunkte.

Z. B. siegte im Jahn-Sechskampf C-Jugend (Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Wasserspringen) Daniela Müller, auf dem Foto = vorbildliches „Eintauchen“.

– Fotos: Toni Neth –



Sigi Frey, Sieger im Deutschen Achtkampf

Im Deutschen Achtkampf (Turnen und Leichtathletik) siegte Sigi Frey – Kugelstoßen 7,25 kg = 11,31 m! (s. Foto)



Daniela Müller, Siegerin im Jahn-Sechskampf, C-Jugend

## Sportabzeichen

### Mach es. Du schaffst es. Dein Sportabzeichen.

Dieser Aufruf fürs Sportabzeichen war regelmäßig im Amtsblatt zu lesen.

Seit Mai kamen jeden Mittwoch Abend viele Sportinteressierte auf den Langgaß-Sportplatz, um das Sportabzeichen abnehmen zu lassen.

Selbst in den Sommerferien fanden sich immer wieder Sportler und Sportlerinnen jeden Alters zum Trainieren ein. Es machte allen Spaß, bei der im letzten Jahr angekündigten „Sportabzeichen-Welle in Mössingen“ mitzumachen.

### Danke an ...

...Elfriede Wolff, die jeden Mittwoch Abend mit Maßband, Besen, Rechen, Bällen und Kugeln ausgestattet die einzelnen Disziplinen abnahm.

... die Bademeister im Freibad, welche die benötigten Schwimmzeiten gestoppt haben.

Am Schluss wird abgerechnet, deshalb werden wir die genaue Anzahl der Sportabzeichen in der nächsten Tribüne veröffentlichen. Aber soviel sei verraten, es wird eine stattliche Zahl werden.



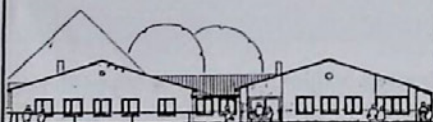
Wo trifft man sich?  
Natürlich in der

### Sportgaststätte Mössingen

Inhaber: Hans-Martin Haug  
Lange Straße 42 a · Tel. 78 83

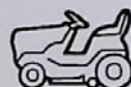
### Gutbürgerliche Küche

Unsere Räumlichkeiten sind für  
Festlichkeiten jeglicher Art  
bestens geeignet.



## Motorgeräte für Garten und Forst

### Reinigungsmaschinen



# Speidel



Beratung - Verkauf - Reparatur - Kundendienst  
**72116 Mössingen - Belsen**  
 Gelbhäuserstr. 12 Tel. 07473/6676 Fax 24676

**TORO**  
**SABO**

**HONDA** MOTORGERÄTE

**KÄRCHER**

## Veranstaltungen im Jubiläumsjahr



Datum	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort
<b>Januar</b>		
09.-11.01.2004	Schwäbisches Tagblatt Fußballturnier	Steinlachhalle
17./18.01.2004	Hallenturnier für A-Junioren Fußball	Steinlachhalle
24./25.01.2004	Hallenturnier für B-Junioren Fußball	Steinlachhalle
<b>Februar</b>		
28./29.02.2004	Hallenturnier um den Steinlachwanderpokal A-F Jugend Fußball	Steinlachhalle
<b>März</b>		
26.03.2004	Jahreshauptversammlung	Sportgaststätte
28.03.2004	Bezirksmeisterschaften Schüler Jg. 93 und jüngere Schwimmen	Hallenbad
<b>April</b>		
04.04.2004	Endspiele Männer und Frauen um den Badenwürttembergischen Basketball-Pokal	Jahnhalle
<b>Mai</b>		
16.05.2004	Minispielfest Handball	Steinlachhalle
<b>Juni</b>		
19.06.2004	Einladungsturnier Tischtennis Hobbyturnier Badminton	Steinlachhalle Steinlachhalle
<b>Juli</b>		
08.-12.07.2004	Jubiläumswochenende	Langgaß
08.-12.07.2004	Ausstellung zum Jubiläum	alter Festsaal LG
09.07.2004	Festakt	Aula Quenstedt
09.07.2004	Oldie-Night-Band	Langgaß
10.07.2004	1. Mössinger Stadtlauf	Langgaß
10.07.2004	Lindenhof Theater und Norbert Reiff und seine Musikanten	Langgaß
11.07.2004	Gaukinderturnfest	Langgaß
11.07.2004	Klostertaler	Langgaß
12.07.2004	Seniorenachmittag	Langgaß
12.07.2004	Handwerkervesper	Langgaß
12.07.2004	Spitzenspiel Fußball	Langgaß-Sportplatz
12.07.2004	Musikalischer Festausklang mit Feuerwerk	Langgaß
<b>September</b>		
04. oder 05.09.	Spitzenspiel Handball	Steinlachhalle
<b>Oktober</b>		
10.10.2004	LBS Dance-Cup	Steinlachhalle
<b>November</b>		
20.11.2004	Winterfeier Regionalranglistenturnier Badminton	Aula Realschule Steinlachhalle
<b>Dezember</b>		
18.12.2004	Weihnachtszirkus Turnen	Steinlachhalle

### 100 Jahre Spvgg Mössingen – Jubiläumsvorbereitung

Unter diesem Motto wird es im Jahre 2004 neben vielen anderen Aktivitäten auch eine Ausstellung zur Geschichte der Spvgg Mössingen geben. Dafür suchen wir Ausstellungsgegenstände. Dies kann alles mögliche sein, vom alten Sportdress übers antike Sportgerät bis zur Siegerurkunde, zur Eintrittskarte und zum Foto vom Vereinsausflug. Wir bitten deshalb unsere Mitglieder doch mal auf dem Dachboden, in Fotoalben oder alten Ordnern zu suchen. Fragt Eltern, Großeltern und Urgroßeltern, denn nur wenn wir genügend Dinge bekommen, können wir auch eine entsprechende Jubiläumsausstellung repräsentieren. Nach Ende der Ausstellung werden natürlich alle zur Verfügung gestellten Dinge den Eigentümern wieder zurückgeben.

Ansprechpartner ist entweder Hermann Berner (Tel. 07473/51 54 oder 370243) oder Jutta Wagner in unserer Geschäftsstelle (Tel. 07473/23883).

## Gymnastikausflug

### Wanderwochenende der Donnerstags-Gymnastikfrauen

Traditionsgemäß trafen sich auch in diesem Sommer wieder 14 Gymnastik-Frauen zum „Bergwochenende“ am

Freitag, 27.06.2003 vor der Jahnhalle. Ziel war unser Quartier in Burgberg, das „Gasthaus Alpenblick“ am Fuße des Grünten, den wir am Samstag bei hochsommerlichen Temperaturen übers Grüntenhaus bestiegen. Doch nicht

genug der beachtlichen Höhenmeter bis zum Gipfel, ging es nach dem Abstieg noch in die wilde „Starzlachklamm“. Schweiß und Anstrengungen waren nach einem großen Humpen Radler und gutem Abendessen schnell vergessen und lustige Gespräche und allerhand „Jägerlatein“ wurden bei einem gemütlichen Sitz auf der Terrasse ausgetauscht, bevor wir – nach einem Absacker-Schnäpsle von Rosemarie – zufrieden mit uns und den Eindrücken den Tag ausklingen liesen.

Gestärkt mit einem guten Frühstück und bei strahlendem Sonnenschein führte uns eine Rundwanderung über den „Mittag“ und „Bärenkopf“, wo wir einen herrlichen Ausblick in die Allgäuer Bergwelt genießen konnten, oberhalb Gunzesried zurück zum Ausgangspunkt bei Blaichach. Nach einem wohltuenden Bad im Alpee bei Immenstadt und einer Kaffeepause fuhren wir zurück in die Heimat. Ein schönes Wochenende ging zu Ende und wir danken Gerlinde für die Organisation.



# SPORT SCHAAAL

Kompetent in Mode + Sport  
Schlattwiesen 2 · 72116 Mössingen · Tel. (07473) 2 48 88

Wohin im Winter ?

Zum Fussballtraining in die Türkei !

Bahnhofstrasse 9 72116 Mössingen tel: 07473 91411  
www.reisebuero-holidays.de e-mail: holidays@reisebuero-holidays.de

## Dieter Wagner

Schlosserei · Metallbau

Lange Straße 65 · 72116 Mössingen  
Telefon (0 74 73) 85 33

## Ausschussausflug

### Eine Führung durch Mössingen

Am Samstag, 13.09.2003 trafen sich bei strahlendem Sonnenschein eine kleine Schar des Ausschusses zu einer Führung durch Mössingen mit unserem Ausschussmitglied Dr. Hermann Berner.

Gleich zu Beginn erklärte Hermann Berner die geschichtliche Bedeutung unserer Langgäß-Turnhalle, welche vom Arbeiterturnverein gebaut wurde.

Danach konnten wir das älteste Haus von Mössingen in der Mittelgasse, sowie das alte E-Werk besichtigen. Durch das Mühlegärtle ging es zur neu eingerichteten Messerschmiede. Bei einigen der

Anwesenden wurden Kindheitserinnerungen wach. Interessantes konnten wir zur Burg von Mössingen erfahren. Weiter ging es zum Streib'schen Haus und zum alten Rechenmacherhaus in der Waibachstrasse.

Nach verschiedenen Anekdoten zum teilweise freigelegten Kirchendurchgang unter der Peter und Pauls Kirche erfuhren wir noch Interessantes zum Gemeindebad und dem alten Rathaus.

Nach so vielen Informationen steuerten wir das Brauhaus an. Dort wurden wir sehr herzlich von der gesamten Familie Fischer begrüßt und mit „Heinerle“, „Neckarmüller“, „Mössinger Pils“ und Butterbrezeln bewirtet.

Nebenbei erfuhren wir die geschichtliche Entwicklung des Brauhauses di-

rekt von Heinrich Fischer. Mit einem kleinen Videofilm wurden wir in die Entstehung des Bieres eingeweiht. Dieses konnten wir jedoch im Anschluss bei einer Brauereiführung noch genauestens erfahren.

Heiner führte uns vom Sudhaus über die Lagerstätte bis zur Abfüllanlage und erklärte uns alles sehr genau. Nach dieser beeindruckenden Führung wird sicherlich der Eine oder Andere von nun an sein Bier mit mehr Genuss trinken.

Nach so vielen interessanten, lehrreichen und wissenswerten Informationen ließen wir den Abend in unserer Sportgaststätte ausklingen.

Vielen Dank an Hermann Berner und Familie Fischer!



Mode · Betten  
Gardinen

# Hummel

SEIT 1850 · AUF DER LEHR · MÖSSINGEN

www.wasserbett-studio.de

**WASSER BETT STUDIO**  
by Hummel

TEL. 07473-6071  
FAX 07473-21590



ABB CO Dream Car Stretch Coupé 2+ABB CO Wasserbett Softside Dual System

### Aus unserem Fanartikel-Shop

Wir bieten an:

T-Shirts, Polo-Shirts, Fleece-Pullis und -Jacken, Regenjacken für Kinder und Erwachsene sowie Schlüsselbänder.

Bestellen Sie in unserer Geschäftsstelle:

Tel.: 23883, Fax: 2701085

e-mail:

geschaeftsstelle@spvgg-moessingen.de

Mit dem Kauf unserer Fanartikel unterstützen sie ausschließlich unsere Jugendarbeit!



### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e. V.

Jahresbeitrag 2003/2004:

- |                          |                                |         |
|--------------------------|--------------------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | Erwachsene(r)                  | 62 Euro |
| <input type="checkbox"/> | Jugendliche(r)                 | 31 Euro |
| <input type="checkbox"/> | Familie                        | 98 Euro |
| <input type="checkbox"/> | Passives Mitglied <sup>1</sup> | 37 Euro |

Sportart:

Name, Vorname:

geboren am:

Straße:

Wohnort:

Datum:

Weitere Familienangehörige:

Name, Vorname    Geburtstag

Unterschrift:

(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

### SPVGG MÖSSINGEN 1904 e. V.

Werden auch Sie Mitglied bei uns – es lohnt sich!



Bitte machen Sie vom Einzugsverfahren gebrauch. Sie helfen so, den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

### Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige die Spvgg Mössingen widerruflich den oben angegebenen Jahresbeitrag von nachfolgendem Konto einzuziehen:

Kontonummer:

Institut:

Kontoinhaber/in (falls oben abweichend):

Bankleitzahl:

Ort, Datum:

Geschäftszimmer: Tel. 07473/23883, Sprechzeiten jeweils freitags 15–17 Uhr

Unterschrift:

<sup>1</sup> Passives Mitglied ist, wer keine Vereinsressourcen (Trainingsbetrieb, Umkleiden, etc.) nutzt oder ausschließlich am Kursangebot teilnimmt.

## Gesamtjugend

### Ausflug in den Europa-Park

Hier bot sich eine schöne Gelegenheit, den gewonnenen „Dream-Team-Preis“ von 500,- Euro dem Wirtschaftskreislauf wieder zuzuführen und unserer Vereinsjugend damit eine besondere Freude zu bereiten. Mit 70 Kindern und Jugendlichen machte sich der Jugendausschuss der Spvgg im Juli auf die Fahrt nach Rust, um sich im Europapark zu vergnügen.

Dies gelang voll und ganz, in mehreren Gruppen durchstreiften die Kids im C- und D-Jugend-Alter das Gelände und waren nicht mehr zu halten. Vor allem die Achterbahnen wie Euro-Mir und Silver Star waren gefragt, einzelne Vergnügungssüchtige machten den Eindruck, als wollten sie einen Weltrekord im Achterbahn-Dauerfahren aufstellen. Da wurde es meist zuerst den Betreuern schlecht. Auch für die

weniger Wilden war es ein erfolgreicher Ausflug. Auf der Wildwasserbahn und in den weniger abenteuerlichen Achterbahnen machte jeder eine gute Figur. Als der Bus am Abend auf die Minute genau (!) in Mössingen einlief waren alle ziemlich geschafft, aber das war ja auch Sinn der Sache. Vor allem waren sich aber auch alle einig: Das war nicht der letzte Ausflug in den Europa-Park!

### „Hat unsere Jugendarbeit Zukunft?“

Die meisten Abteilungen der Spvgg, in denen mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird, stehen Jahr für Jahr vor demselben Problem. **Wo bekommen sie die notwendigen Jugendtrainer her?** Ständig scheiden erfahrene Kräfte aus und es gestaltet sich immer schwieriger neue zu finden. Jeder redet zwar vom **Ehrenamt**, aber kaum jemand ist bereit eines auszuüben. Dazu kommt, dass sich nicht jeder dazu eignet eine Jugendmannschaft zu trainieren. Wer mit Jugendlichen arbeitet, sollte sich nicht nur menschlich für diese Aufgabe eignen, sondern möglichst auch eine entsprechende sportliche Ausbildung nachweisen können. Die Sportverbände bieten dazu **Ausbildungslehrgänge** an, die Kosten werden vom Verein übernommen, aber eines bleibt trotzdem – ein enormer Zeitaufwand. Wer letztendlich alle Lehrgänge zum Erwerb einer **Trainerlizenz** besucht, benötigt insgesamt drei Wochen Urlaub.

Nach all dem bisher Gesagten wird klar, dass es nicht einfach ist, für alle unsere Jugendmannschaften die nötigen Trainer und Betreuer zu finden. Ein Jugendtrainer hat in der Regel einen **Zeitaufwand** von zwei Trainingseinheiten pro Woche (jeweils 1–2 Stunden) plus einem Spiel bzw. Wettkampf. Mit der ganzen **Organisations- und Vorbereitungsarbeit** kommt er ohne weiteres auf 10 Wochenstunden.

Natürlich bedeutet das ehrenamtliche Engagement im Verein **nicht nur Frust sondern auch Lust** und besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist oft genug mit besonderen **Erfolgs-erlebnissen** und **Freude** verbunden. Trotzdem wird es immer schwieriger, Menschen für diese Aufgabe zu gewinnen und um es noch einmal zu betonen, vor allem solche zu finden, die die notwendigen Qualifikationen mitbringen bzw. bereit sind, diese zu erwerben.

Schon lange wird innerhalb der Sportvereinigung überlegt, wie wir in Zukunft dieses **Problem** in den Griff bekommen können. In anderen Vereinen werden schon seit etlichen Jahren die **Jugendtrainer bezahlt**. Dies ist durchaus eine praktikable Möglichkeit, vor allem, weil von einem bezahlten Trainer auch verlangt werden kann, dass er die entsprechende Qualifikation für das Traineramt mitbringt.

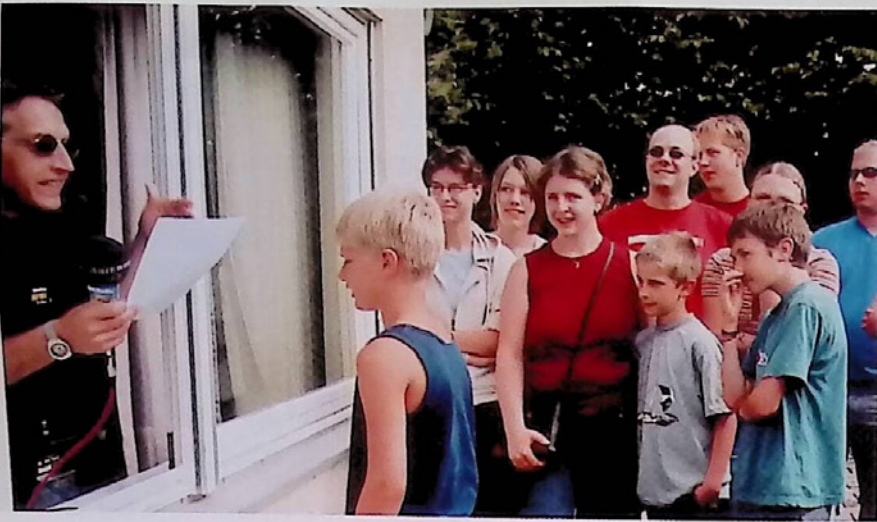
Der Verein muss sich bei einer derartigen Lösung natürlich darüber Gedanken machen, wo das zusätzliche Geld herkommen kann, das man für bezahlte Jugendtrainer benötigt. Die meisten Vereine lösen dieses Problem über einen **Abteilungsbeitrag** für die Kinder und Jugendlichen, die qualifizierte Trainerstunden in Anspruch nehmen. Wenn wir uns in Zukunft dafür entscheiden, bezahlte Trainer im Jugendbereich einzusetzen, werden auch wir einen Schritt in diese Richtung unternehmen müssen.

Bisher sind die Mitgliedsbeiträge im Verein die einzigen finanziellen Aufwendungen, die die Kinder und Jugendlichen bzw. deren Eltern zu tragen haben. Rechnet man den Vereinsbeitrag auf die Anzahl der Trainingseinheiten um, so sind es **unter 40 Cent**, die zur Zeit von unseren Sport treibenden Jugendlichen für eine Übungsstunde bezahlt werden. Setzen wir diese Zahl ins Verhältnis zu den Beiträgen in einem Sportstudio, zu einer Trainerstunde im Tennis oder einer Übungsstunde in der Jugendmusikschule, so wird deutlich, wie gering die derzeitige finanzielle Belastung unserer jungen Vereinsmitglieder ist.

Dazu muss noch bedacht werden, dass dem Verein, der Jugendarbeit betreibt, noch zusätzliche finanzielle Aufwendungen ins Haus stehen. Für die Jugendlichen müssen nicht nur **Sportgeräte** und **Sportkleidung** angeschafft werden, auch **Verbandsbeiträge** und **Schiedsrichterkosten** fallen an, bei Auswärtsspielen entstehen **Fahrtkosten**, bei Turnieren **Startgebühren** usw. usw.

Wenn wir auch in Zukunft den jungen Mitgliedern in unserem Verein nicht nur eine Heimat, sondern auch eine qualifizierte sportliche Ausbildung bieten wollen, werden wir nicht daran vorbeikommen, die bisherigen **Trainingsstrukturen zu ändern** und auf eine andere finanzielle Basis zu stellen.

Hermann Berner  
 Vereinsjugendleiter



**Livesendung  
des  
Hit-Radios  
Antenne 1  
mit der  
Spvgg als  
Dreamteam**



Rund 70 Vereinsmitglieder wollten am 15. Juni dabei sein.

**Spvgg-Vorsitzender Wolfgang Fleuchaus** erklärte den Radiohörern die Struktur und das vielfältige Angebot der Spvgg. Dann verkündete Rundfunkreporter **Matthias Raidt** (links am Fenster) die Überraschungsaufgabe:

**Ein Ufo war zu bauen. Als Besatzung wurden 14 unterschiedlich aussehende Aliens erwartet, mit jeweils einem Buchstaben des Vereinsnamens „Spvgg Mössingen“ geschmückt.**

„**Commander**“ **Hans Müller** leitete das „Actiongame“, kräftig unterstützt vom Vereinsausschuss (Foto).

Es wurden Tore ineinander gefügt, Planen übergezogen, ein Kuppelzelt aufgesetzt, eine Leiter angehängt und das fertige Raumschiff originalgetreu mit Blinklichtern und Antennen ausgestattet. Dicker Rauch drang aus dem Innern, ein „goldener“ Teppich wurde zum Empfang der Aliens ausgebreitet.

Inzwischen „entstanden“ 14 phantasievoll kostümierte Außerirdische.

– Fotos: Toni Neth –



Sonntag,  
15. Juni 2003.  
Auf dem  
Langgaß-  
Sportplatz  
landete das  
„Dream-Team-  
Sieger-Ufo“ der  
Spvgg  
Mössingen mit  
14 Aliens in  
tollem Outfit

– Fotos: Toni Neth –



### Ein schöner Beweis für guten Teamgeist

Bei einer Sitzung des Jugendausschusses wurde vorgeschlagen, doch auch mal bei dieser Sonntagsendung von Antenne 1 mitzumachen. Bald nach der Bewerbung kam die Zusage mit Termin. **Organisationstalent, technisches Know-How und originelle Einfälle** waren bei der Lösung der Aufgabe gefragt.

Wohlweislich hatte man im Voraus nach Materialien und Fahrzeugen Ausschau gehalten. Die Aliens z.B. wurden mit weißen, papiernen Maler-Einweganzügen ausgestattet und bunt besprüht. Drei Arbeitsstunden waren erlaubt. Schon in 2,5 Stunden „stand“ die Lösung! Reporter Matthias Raidt fand das Ufo und die Aliens äußerst gelungen. **Stolz zeigte Spvgg-Vorsitzender Wolfgang Fleuchaus seinen jubelnden Sportfreunden den Pokal und die erspielten 500,- Euro.** Irdischen Bestimmungen zufolge musste das „Kunstwerk“ leider schnell abgebaut werden. Und die Aliens eilten ganz menschlich unter die Dusche.

**Der Spaß hatte sich absolut gelohnt!**





## Aus der Vereinsfamilie

### Wir gratulieren

Bis zum Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe feiern die folgenden Mitglieder einen „runden“ Geburtstag. Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch allen nicht genannten Geburtstagskindern fürs neue Lebensjahr alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

#### November

Barbara Muschler-Pfaff	50 Jahre
Helga Ambacher	60 Jahre
Wolfgang Boll	40 Jahre
Otto Schmotz	70 Jahre
Günther Wagner	70 Jahre
Ilse Jauch	70 Jahre
Ernst Mayer	40 Jahre
Joachim Reutter	40 Jahre

#### Dezember

Ludwig Varga	65 Jahre
Wolfgang Eisert	50 Jahre
Herbert Binder	60 Jahre
Karl-Heinz Schneider	40 Jahre
Kurt-Michael Touissant	50 Jahre
Ernst Schweiker	80 Jahre
Resi Zepf	40 Jahre
Thomas Blaier	40 Jahre
Dieter Gutbrod	50 Jahre
Willy Müller	70 Jahre
Volker Aurenz	50 Jahre

#### Januar

Helga Kübler	70 Jahre
Siegfried Gottschalk	50 Jahre
Ruth Schäffler-Föll	50 Jahre
Günter Saalmüller	65 Jahre
Helmut Wagner	70 Jahre
Gerhard Ohme	65 Jahre

#### Februar

Hans Schaal	70 Jahre
Holger Urban	40 Jahre
Georg Schelling	65 Jahre
Peter Zschoke	65 Jahre
Stefan Mago	40 Jahre
Alfred Schmid	50 Jahre
Walter Textor	70 Jahre
Petra Müller	40 Jahre

#### März

Gabriele Schulz	40 Jahre
Ellentraude Dietrich	65 Jahre
Karl Nill	70 Jahre
Gabi Sauer	40 Jahre
Roloff Mehl	75 Jahre
Herbert Knoll	50 Jahre
Elmar Meissner	50 Jahre
Sieglinde Hausch	60 Jahre
Richard Haap	75 Jahre
Birgit Schlegel	40 Jahre

## Kursprogramm

Seit der letzten Ausgabe der Tribüne hat sich auch bei den Kursen wieder einiges getan!

Wie bereits berichtet hatten wir einen Nordic Walking Schnuppertag am 25. Januar mit dem Nordic Walking Fachmann Berth Hofschulte. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir diesen Schnupperkurs Ende März nochmals wiederholt. In der Zwischenzeit haben wir 4 ausgebildete „Nordic-Walking-Betreuer“ und ein zusätzlicher Walking/



Nordic Walking Kurs konnte Donnerstags abends eingeführt werden.

Unsere Jazztanzgruppe hat am 6. April erstmals beim Stuttgarter Rössle Pokal in Sillenbuch teilgenommen. An den Start ging die Gruppe unter der Kategorie Newcomer Dance und hat überraschenderweise gleich den ersten Platz belegt.

Eine neue Herausforderung ist der LBS-Cup in Laubheim, der am 19. Oktober stattfindet. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Im Sommer fand zum zweiten mal unser Ferien-Programm statt. Alle, die sich während der Sommerferien auch noch sportlich betätigen wollten, konnten dies dienstags und donnerstags im Jugendhaus M machen. Verschiedene Kursleiter boten Fitness-Gymnastik, Yoga und Walking-Kurse an, die trotz der großen Hitze dieses Jahres auch Ihre Teilnehmer fanden.

## Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren **Beate Ableitner** und **Melanie Civinsky** zu ihrer bestandenen Ausbildung zur staatlich anerkannten, nebenberuflichen Trainerin C im Schwerpunkt Gerätturnen und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Die Dezentrale Jugendtrainer Ausbildung im Handball haben absolviert:

**Diana Dörner, Cornelius Funk, Renate Kern, Nina Kübler und Manuel Schnitzer.**

Viel Spaß als Trainer das Gelernte umzusetzen.

Die Ausbildung zum Walking Betreuer und Nordic Walking Betreuer hat **Beate Kootz** gemacht. Sie leitet seither unseren Nordic-Walking-Kurs.

**Trainingszeiten (Stand 09/2003)**
**Badminton**

Jedermann	Mo.	20.00–22.00 Uhr	(S)
	Mi.	20.00–22.00 Uhr	(S)
Aktive	Mi.	20.00–22.00 Uhr	(S)
	Fr.	19.30–22.00 Uhr	(S)
Jugend	Fr.	17.30–19.30 Uhr	(S)
Abt.leit. Claudia Schwarz, Tel. 37 07 58			
Jugendleit. Galina Reznar, Tel. 27 33 84			

**Basketball**

U 20	Mo.	19.00–20.30 Uhr	(J2)
	Fr.	16.00–17.30 Uhr	(J1)
U 16/U18	Mi.	18.30–20.00 Uhr	(S)
U 16 (2)	Mi.	16.15–17.30 Uhr	(J1)
Abt.leit. Gerhard Ohme, Tel. 2 14 44			
Armin Bansleben, Tel. 48 45			

**Fußball**

Jedermann (AH)	Mi.	20.15–21.30 Uhr
Langgaß-Sportplatz		
Senioren (AH)	Fr.	20.00–21.30 Uhr
Langgaß-Turnhalle		
Aktive	Di., Do., und Fr.	jeweils 19.00–20.30 Uhr

**Langgaß-Sportplatz**

A-Jugend		
(Jg. 85/86)	Mo	19.00–20.30 Uhr
und	Mi.	19.00–20.30 Uhr

**B-Jugend zusammen mit TV Belsen in Belsen**

(Jg. 87/88)	Mo.	19.00–20.30 Uhr
und	Mi.	19.00–20.30 Uhr

C-Jugend		
(Jg. 89/90)	Mo.	18.00–19.30 Uhr
und	Mi.	18.00–19.30 Uhr

D-Jugend		
(Jg. 91/92)	Di.	17.30–19.00 Uhr
und	Fr.	17.30–19.00 Uhr

E-Jugend		
(Jg. 93/94)	Do.	17.30–19.00 Uhr

F-Jugend		
(Jg. 95 u. jünger)	Di.	17.30–18.30 Uhr

alle auf dem Langgaß-Sportplatz  
Abt.leit. Helmut Wiech, Tel. 40 08

Ju.leit. Matthias Schneemann,  
Tel. 223 68

**Handball**

Frauen I	Di.	19.00 Uhr	(S)
(Verbandsliga)	Do.	19.00 Uhr	(S)
Frauen II	Di.	18.45 Uhr	(J2)
(Bezirksliga)	Do.	19.00 Uhr	(S)
Männer I	Di.	20.30 Uhr	(S)
(Bezirksliga)	Do.	20.30 Uhr	(S)
Männer II	Mo.	20.00 Uhr	(J2)
(Kreisliga)	Do.	20.30 Uhr	(S)
Jungsenioren	Fr.	20.00 Uhr	(S)
(ab 32)			

weibl. A-Jugend (Jahrgang 85–88)		
	Di.	17.30 Uhr (S)
	Do.	17.30 Uhr (S)

weibl. C-Jugend (Jahrgang 89/90)		
	Di.	17.30 Uhr (S)
	Do.	17.30 Uhr (S)

weibl. C-Jugend 2 (Jahrgang 89/90)		
	Di.	17.30 Uhr (J2)
	Fr.	16.00 Uhr (S)

weibl. D-Jugend (Jahrgang 91/92)		
	Mo.	18.45 Uhr (J2)
	Fr.	16.00 Uhr (S)

männl. B-Jugend (Jahrgang 87/88)		
	Mi.	18.30 Uhr (S)
	Fr.	16.30 Uhr (J2)

männl. C-Jugend (Jahrgang 89/90)		
	Mo.	18.45 Uhr (S)
	Mi.	17.30 Uhr (S)

männl. D-Jugend (Jahrgang 91/92)		
	Mo.	17.30 Uhr (S)
	Mi.	17.30 Uhr (S)

E-Jugend gemischt (Jahrgang 93/94)		
	Mo.	17.30 Uhr (J2)

Minis (Jahrgang 95 und jünger)		
	Fr.	17.45 Uhr (J2)

Abt.leit. Lothar Gauch, Tel. 27 47 68  
Stellvertretung Charly Schweiker,  
Tel. 71 79

Jugendleit. Florian Seidel, Tel. 91 08 29

**Lauftreff**
**Sommerzeit**

Di. 19.00 Uhr und Sa. 16.00 Uhr am Freibadparkplatz

**Winterzeit**

Di. 19.00 Uhr Parkplatz Langgaß-Schule  
Sa. 15.00 Uhr Freibadparkplatz

Mo. und Do. 8.30 Uhr am Firstwald-Gymnasium (am Ende der Straße Richtung Firstwald)

**Schwimmen**

Treffpunkt: donnerstags Hallenbad,  
immer 10 Min. vor Trainingsbeginn

Kinder Anfänger 17.30–18.15 Uhr  
Kinder

Fortgeschrittene 18.15–19.00 Uhr  
Wettkampfschwimmer 19.00–20.00 Uhr

Erwachsene u. Training ab 20.00 Uhr  
fürs Sportabzeichen mit Abnahme

Abt.leit. Werner Albrecht, Tel. 2 63 57  
oder Elke Milz, Tel. 13 30

**Tischtennis**

Herren 1. + 2. Mannschaft  
Mi. 20.00–22.00 Uhr (S)

Herren 3 + 4. Mannschaft und Damen  
Mi. 20.00–22.00 Uhr (L)

Jugend (Anfänger)  
Mo. 17.45–20.00 Uhr (S)

Jugend (Mannschaftstraining)  
Mo. 17.30–20.00 Uhr (L)

Abteilungsleit. Ulrich Mehl, Tel. 2 32 77  
oder 42 63

Jugendleiterin Maria Mehl, Tel. 2 32 77  
oder 01 71 / 247 53 24

**Turnen**

Termine Eltern-Kind-Turnen  
Vorschulturnen (5- und 6-jährige)  
sind in unserem Kursprogramm enthalten!

**Mädchen**

Jg. 96/97 Fr. 17.30–18.30 Uhr (J1)

Jg. 95/96 Mo. 17.30–19.00 Uhr (J1)

Jg. 87/88 Mo. 17.30–18.30 Uhr (J1)

Jg. 88/90 Mo. 17.30–19.30 Uhr (J1)

Jg. 93/94 Di. 17.30–19.00 Uhr (J1)

Jg. 87/88 Di. 18.00–20.00 Uhr (J1)

Jg. 92/93 Mi. 17.30–19.00 Uhr (J1)

Jg. 94/95 Mi. 18.00–19.00 Uhr (J1)

Jg. 89/90 Fr. 17.00–20.00 Uhr (J1)

**Jungen**

Jg. < 88 Di. 17.30–20.00 Uhr (J1)

Jg. 85–87 Fr. 18.30–20.00 Uhr (J1)

Aktive Di. 19.30–22.00 Uhr (J1)

Fr. 20.00–22.00 Uhr (S)

Abt.leit. Sabine Ayen, Tel. 92 24 52

Jugendleiterin Simone Zimmermann,  
Tel. 074 71 / 97 59 50

**Volleyball**

Frauen Mo. 20.00–22.00 Uhr (S)

Gemischte Senioren Gruppe  
Di. 20.00–22.00 Uhr (J2)

Jugend Einsteiger  
(Kooperation Schule/Verein)

Mädchen Mi. 14.00–15.30 Uhr (J2)  
(ab 12 J.)

Jungen Mi. 14.00–15.30 Uhr (J2)  
(ab 13 J.)

Ansprechpartner: Julian Bubek,  
Tel. 14 38

**Spiel, Sport, Spaß**

Dieses Sportangebot richtet sich an  
Kinder und Jugendliche im Alter von  
7 bis 10 Jahren. Es werden aus vielen  
Sportarten „Schnupperstunden“ ange-  
boten. Das heißt, die Teilnehmer können  
vielerlei Sportarten und Spiele kennen-  
lernen.

Tag: Dienstag

Uhrzeit: 17.30–18.30 Uhr

Ort: Jahnhalle 2

Leitung: Monika Duffner

(J1) = Jahnhalle 1 (FG) = Firstwald-Gym-  
nasium, (J2) = Jahnhalle 2, (S) = Stein-  
lachhalle, (L) = Langgaßhalle

weitere Infos:  
[www.spvgg-moessingen.de](http://www.spvgg-moessingen.de)  
oder  
[geschaeftsstelle@spvgg-moessingen.de](mailto:geschaeftsstelle@spvgg-moessingen.de)

*Wir machen den Weg frei*



**Volksbank Mössingen eG**  
Ihre Bank im Zentrum

# FLAMMER

**Mössingen**

Hoch-, Tief- und Straßenbau  
Schlüsselfertiges Bauen  
Transportbeton  
Garten- und Landschaftsbau

Heerweg 16  
Telefon 074 73/94 02-0

## KOPFÜBER INS VERGNÜGEN!

Ski- und Snowboard-  
bekleidung von ...



EXPERIMENT

SUNRISE

NADAPURI

WESTBEACH®

Four Square

KUUS

PHENIX

PRADA

BOGNER

BELFE

killy

SPYDER

Peak Performance

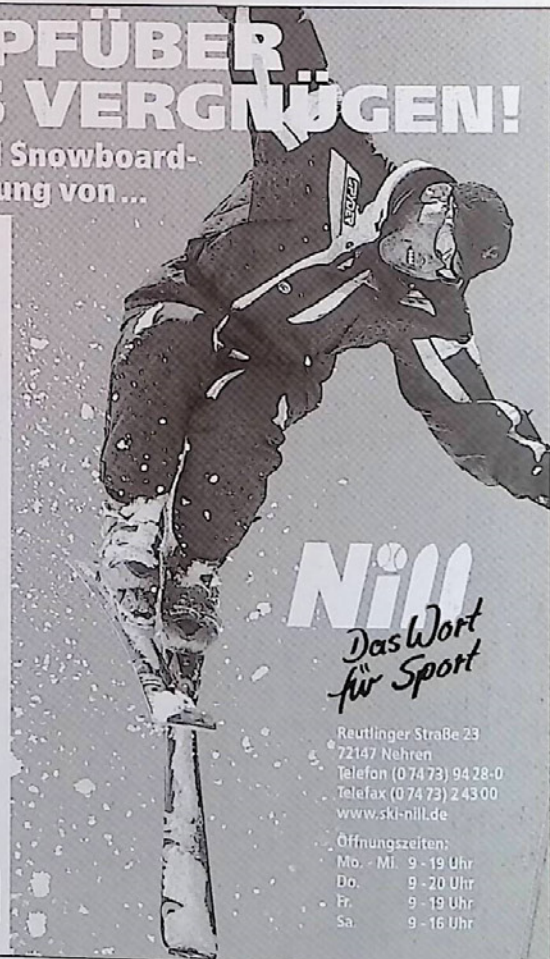
fast

HIGH SOCIETY

MAETHE

THE NORTH FACE

SOS



**Nill**  
Das Wort  
für Sport

Reutlinger Straße 23  
72147 Nehren  
Telefon (07473) 9428-0  
Telefax (07473) 24300  
www.ski-nill.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Mi. 9 - 19 Uhr  
Do. 9 - 20 Uhr  
Fr. 9 - 19 Uhr  
Sa. 9 - 16 Uhr